

# STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR  
INFORMATIONEN  
UND AMTLICHE MITTEILUNGEN

---



*Alte Industriearchitektur  
und barockes Ensemble  
am Steyrfluß*

---

9



P.b.b. An einen Haushalt  
Erscheinungsort Steyr  
Verlagspostamt 4400 Steyr  
Ausgegeben und versendet  
am 16. September 1993  
36. Jahrgang



Eine Information für alle Umweltbewußten

# Umweltschutz in Steyr

## Richtig Textilien sammeln

### am 21. Sept. 1993

Sie werden ersucht, am 21. Sept. 1993 bis 8.00 Uhr  
die Sammelsäcke am Straßenrand abzustellen.

**Nur Altrohstoffe von guter Qualität sind wirklich verwendbar!**

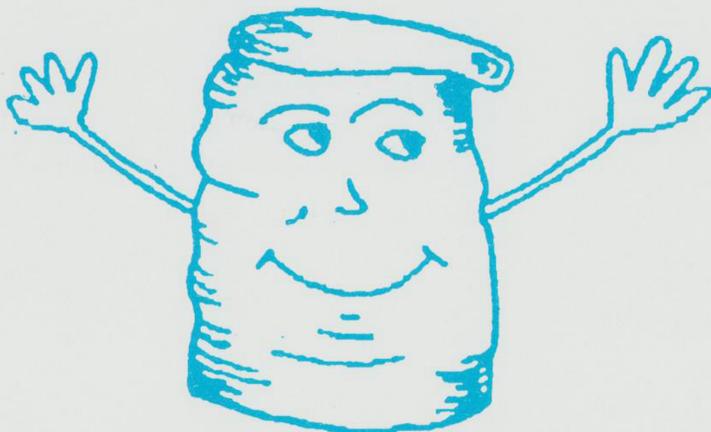
Beachten Sie daher:

Bitte **JA**:

- ▶ Damen- Herren- u. Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ▶ Tuch-, Bett- u. Haushaltswäsche
- ▶ Unterwäsche jeder Art
- ▶ Woldecken, Bettfedern im Inlett

Bitte **NEIN**:

- ▶ nasse Textilien
- ▶ aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten
- ▶ Gürtel, Schuhe, Taschen
- ▶ Industrie- u. Schneiderabfälle
- ▶ Kinderspielzeug, Elektrogeräte



Den Original-Sammelsack bitte so befüllen, daß er noch gut zugebunden werden kann und auf dem Weg zur Verarbeitungsanlage nicht platzt. Als Ergänzung können auch andere Säcke bzw. Schachteln verwendet werden, aber auch diese bitte auf jeden Fall zubinden!

# DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS

*Hohe Steyrerinnen  
und Steyrer,*

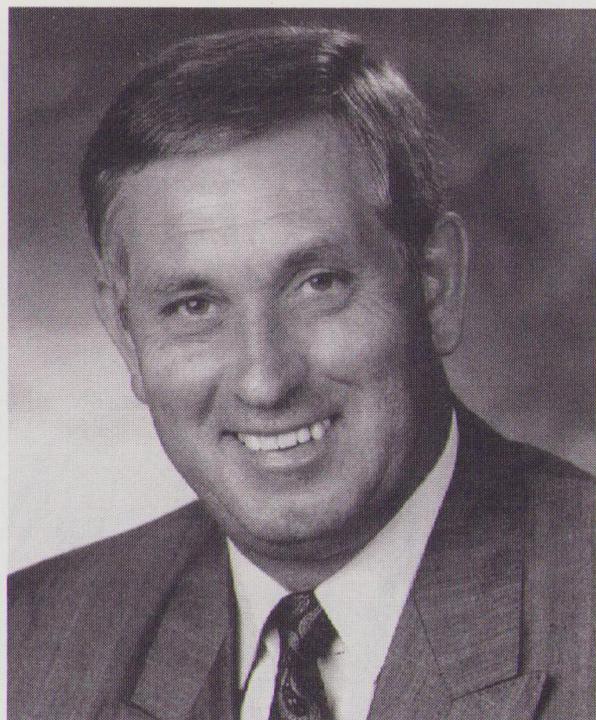
die historische Chance einer Weichenstellung für die Stadtentwicklung mit Wirkung bis weit in das dritte Jahrtausend hinein nützen wir mit dem Kauf eines 115 Hektar großen Areals aus dem Besitz der Chemie Linz Ges.m.b.H. im Norden der Stadt. Ich habe nach intensiven Verhandlungen einen Kaufpreis von durchschnittlich 68 S (!) pro Quadratmeter erreicht und zudem die Zahlung des Kaufpreises von 78 Mill. S in fünf Jahresraten. Ich kann daher dem Gemeinderat den Kauf des Grundstückes zu diesen Bedingungen nur wärmstens empfehlen. Wir zahlen hier für Bauhoffnungsland einen Preis, der sonst nur für landwirtschaftlich genutzte Flächen in Frage kommt. Bis vor zwei Jahren war es überhaupt nicht möglich, im Stadtgebiet Grundstücke über 5.000 m<sup>2</sup> käuflich zu erwerben. Meine Freude ist daher groß, daß wir nicht nur eine riesige Fläche für vielfältige Anforderungen der Stadtentwicklung erwerben können, sondern darüber hinaus auch jeder Spekulation den Boden entziehen und damit Steuergeld unserer Bürger sparen. Das Areal um den Vierkanthof des ehemaligen Stadtgutes ist um diesen Preis auch ein starkes Pfand für die Wahl Steyrs als Betriebsstandort, denn wir können nun Grundstücke zu Bedingungen anbieten, die es anderswo in aufgeschlossenem Gebiet so nicht gibt. Im Wettbewerb der Regionen sind wir damit besonders attraktiv und konkurrenzfähig.

Als ersten Schritt der Umsetzung unseres Generalverkehrskonzeptes haben wir für 740 Kurzparkplätze die Gebührenpflicht eingeführt. Die ersten Tage der Neuregelung zeigten bereits die gewünschte Wirkung: Im Zentrum gibt es überall genügend Parkplätze. Frustrierende Irrfahrten ergebnisloser Parkplatzsuche gehören der

Vergangenheit an. Für die Passanten fällt die bisher drückende Abgas- und Lärm-belästigung weg. Die Kaufleute im Zentrum können mit mehr Kunden rechnen, denn die Geschäfte sind nun ohne Parkplatzrisiko erreichbar. Wir werden in den nächsten Monaten die Praxis genau beobachten und Änderungswünsche aus Steyrdorf wie auch aus der Fremdenverkehrswirtschaft auf ihre Realisierbarkeit prüfen. Wir haben gleichzeitig mit der Parkraumbewirtschaftung neue Buslinien und Park & Ride eingeführt und ich appelliere an alle Mitbürger/innen, das flächendeckende Netz der öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Von den Park & Ride-Plätzen gibt es im Viertelstundentakt Anschlüsse in das Stadtzentrum. Wenn man bedenkt, daß man mit einer Monatsnetzkarte um 250 Schilling alle Buslinien im Stadtgebiet permanent benutzen kann und eine Fahrt durchschnittlich nurmehr 3,50 Schilling kostet (4 - 5 km/Fahrt), schont das neben den Umweltvorteilen die Geldbörse gewaltig. Zum Vergleich kostet ein Autokilometer (amtliches Kilometergeld) bereits 4,30 Schilling.

Mit dem flächendeckenden Ausbau der öffentlichen Buslinien und der Parkraumbewirtschaftung als vernetztes System ist nun der Weg für die Errichtung einer City-Garage frei; ein Projekt, um das ich mich intensiv bemühe. Wir brauchen nicht nur die Verkehrsdrehscheibe Bahnhof, mit der im nächsten Jahr begonnen wird, sondern auch ein attraktives Parkhaus nahe dem Stadtzentrum.

Nach der Vorsprache einer Delegation der Mitbürger/innen aus Steyrdorf bezüglich der Probleme mit Ausländern in diesem Stadtteil haben wir sofort alle uns gesetzlich zur Verfügung stehenden Maßnahmen



gesetzt: die Quartiere wurden überprüft, die Öffnungszeiten in zwei Lokalen verkürzt und damit die Voraussetzung geschaffen, daß der Zustrom von Ausländern aus den Umlandgemeinden zu Veranstaltungen in Steyrdorf-Lokalen abnimmt. Jeder Ausländer, der hier den Frieden bricht, wird ausgewiesen. Innenminister Löschnak habe ich abermals dringend ersucht, ein Wachzimmer in Steyrdorf einzurichten.

In dieser Ausgabe des Amtsblattes finden Sie einen Bildbericht über die derzeit laufenden Bauaktivitäten in unserer Stadt, die - wie ich meine - sehr umfangreich sind und unsere Anstrengungen zur Stadtentwicklung dokumentieren. Ich habe mich persönlich vor Ort über die Baufortschritte informiert und bin froh, daß die vom Gemeinderat und Stadtsenat in Auftrag gegebenen Projekte zügig realisiert werden.

Am 26. Oktober können wir die Fertigstellung unseres bisher größten Revitalisierungsprojektes feiern: im ehemaligen Ledigenheim der Steyr-Daimler-Puch AG auf der Fabriksinsel im Wehrgraben wurden mit Investitionen von 55 Mill. Schilling 62 Wohnungen gebaut und ein Kindergarten (6,8 Mill. Schilling) errichtet. Zur Eröffnung des großartigen Werkes möchte ich Sie schon heute einladen,

herzlichst  
Ihr

*Kernmann  
J. Kernmann*

# 4.700 Meter langes Rohrnetz für Kanalisation Christkindl

## 35,4 Mill. Schilling für Kanalisation Christkindlsiedlung

Ende September beginnen die Bauarbeiten für die Kanalisation der Christkindlsiedlung. Das Projekt soll bis spätestens 1996 abgeschlossen sein und kostet ohne Gas- und Wasserleitungsbau 35,4 Mill. S. Die Errichtung der Kanalisation Christkindlsiedlung bietet in folgenden Straßenzügen die Anschlußmöglichkeit an das öffentliche Kanalsystem: Blumauergasse (westlich der Schwimmschulstraße), Redtenbachergasse, Christkindlweg, Goldbacherstraße, Wegererstraße, Lohnsiedelstraße, Marsstraße, Neptunweg, Saturnweg, Hoferweg, sowie ein kurzer Teil der Aschacher Straße im Bereich Lohnsiedel.

Im Zuge des Kanalbaues werden folgende Straßen erneuert: Blumauergasse, Christkindlweg, Wegererstraße, Lohnsiedelstraße, Marsstraße, Neptunweg; in den übrigen Bereichen wird die Asphaltdeckschicht erneuert.

Der Stadtsenat beschloß einen Antrag an den Gemeinderat zur Freigabe von 35,4 Mill. S für die Kanalisation Christkindlsiedlung.

### Neue Tarife für Verpflegung außerhalb des Altenheimes Tabor

Die Kosten für die in der Altersheimküche hergestellten Speisen haben sich seit der letzten Tarifregelung am 1. Jänner 1991 um 10 Prozent erhöht. Der Stadtsenat beschloß daher einen Antrag an den Gemeinderat, mit Wirkung vom 1. Oktober folgende Tarife festzulegen:

**Städtische Bedienstete:** Der Kostenbeitrag für an städt. Bedienstete abgegebene Verpflegsportionen wird von S 25.— auf S 27,50 je Portion angehoben.

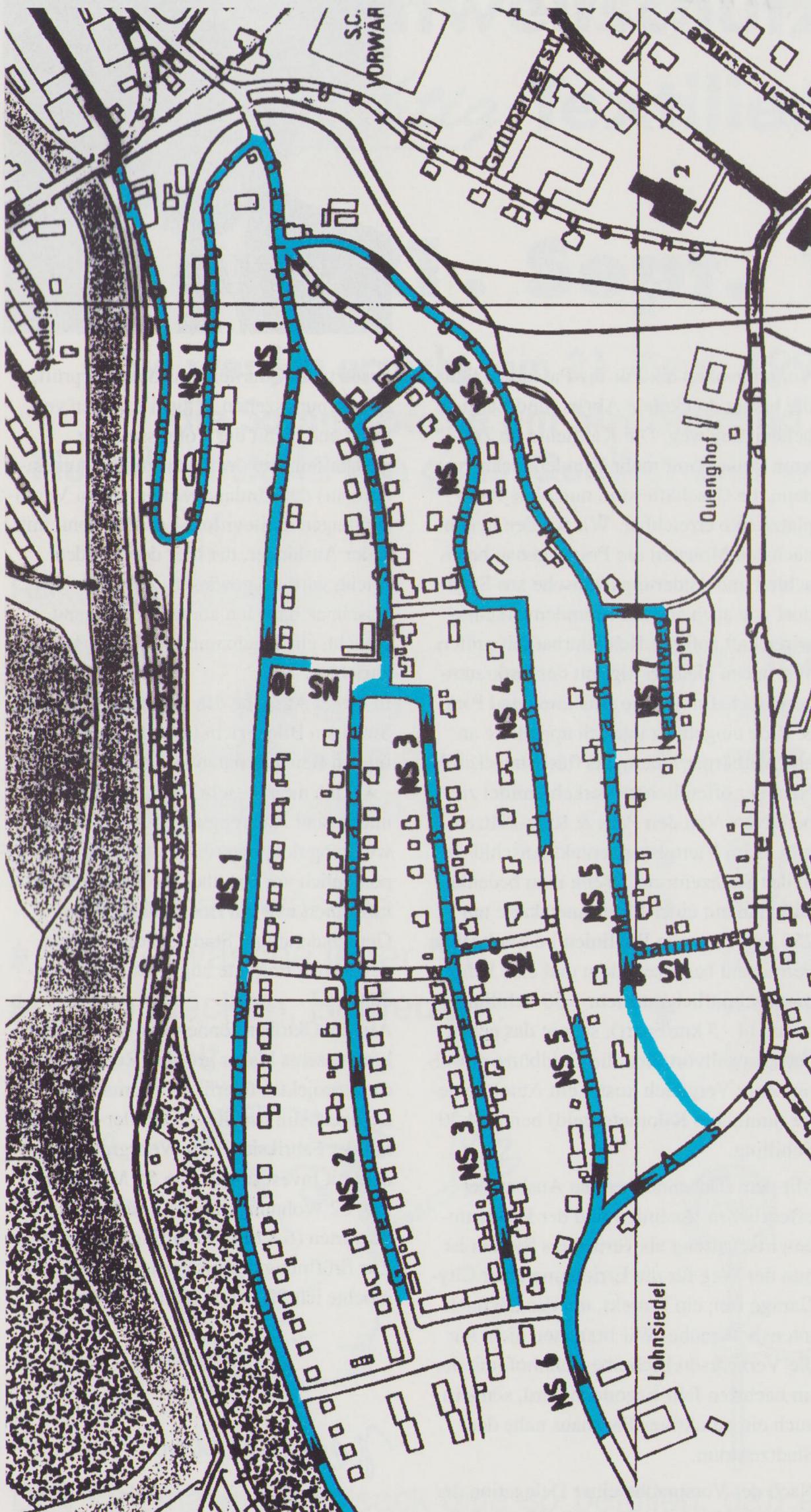
**Bedienstete des Alten- und Pflegeheimes Tabor:** Der Kostenbeitrag für das Mittagessen wird von S 21.— auf S 27,50 angehoben. Der Kostenbeitrag für das Abendessen bleibt mit S 12.— unverändert.

**Städtische Kindergärten:** Die Beträge für Verpflegsportionen in den städt. Kindergärten bleiben unter gleichzeitigem Entfall der Nachmittagsjause mit S 26.— unverändert.

**Horte:** Die Ausspeisungsbeträge in den städt. Horten werden von S 28,50 auf S 30.— unter gleichzeitigem Entfall der Nachmittagsjause angehoben.

**Pensionistenheime und Verein Lebenshilfe:** Die Abgabepreise für die Pensionistenheime und den Verein Lebenshilfe werden von S 41,50 auf S 45.— angehoben.

**Verein Heim- und Hauskrankenpflege:** Für die Bediensteten des Vereins Heim- und Hauskrankenpflege wird der Vollkostentarif in Höhe von S 55,68 verrechnet. Sämtliche neuen Preisregelungen treten mit 1. 10. 1993 in Kraft, mit Ausnahme der Tarife für die städt. Kindergärten und Horte, die mit Beginn des Kindergarten- bzw. Hortjahres 1993/94 gelten.



Die blau markierten Linien zeigen das zu errichtende Rohrnetz der Kanalisation Christkindl. Die Abwässer aus Christkindl werden zum Nebensammler in der Blumauergasse geführt, der den Steyrfluß quert und in den Hauptsammler im Bereich des Wehrgrabens mündet.

## Sanierung der Leitnerstiege kostet 914.928 Schilling

Die hangseitigen Brüstungsmauern der Leitnerstiege weisen sehr starke Bauschäden auf. Größer werdende Risse, Fugen und Abplatzungen, zudem eine auffällige Neigung von Teilen der Brüstungsmauer erfordern dringend eine Generalsanierung. Eine vom Ziv.Ing.-Büro Girkingler entworfene Stahlbetonkonstruktion, welche einerseits den Stiegenaufbau bildet und zugleich die bergseitige Mauer abstützt, ersetzt die baufälligen Teile der Stiegenmauern. Die übrigen Beton- bzw. Steinmauern werden gründlich saniert.

Die Kosten der Arbeiten, mit denen im Herbst begonnen wird, belaufen sich auf 914.928 Schilling.

## Stadt gibt für FAZAT II 3 Mill. S Baukostenzuschuß

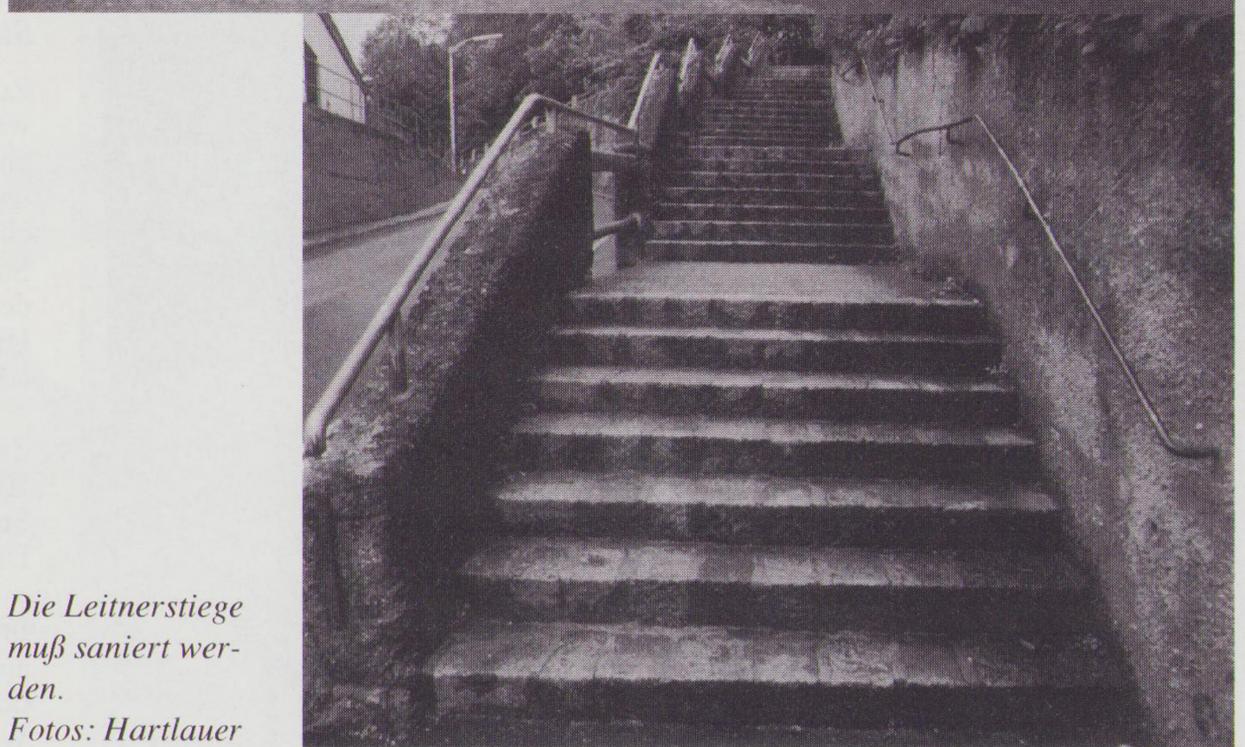
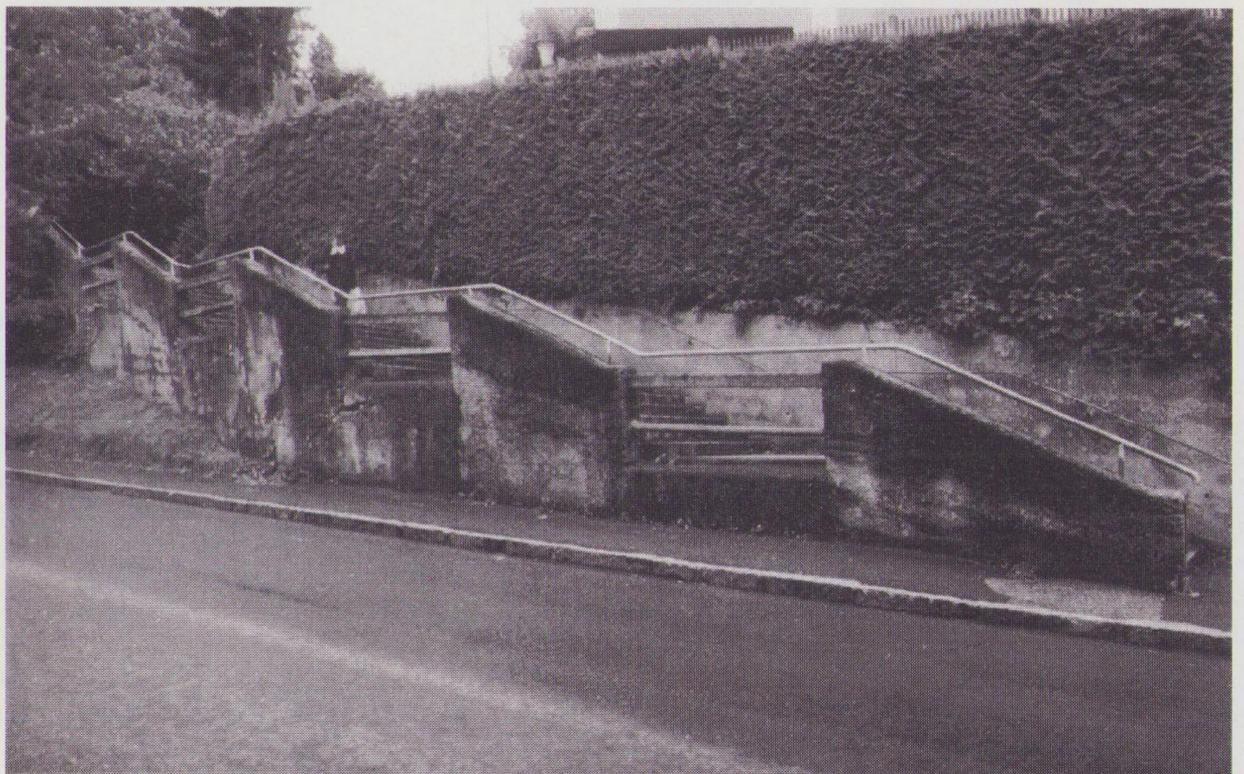
Mit einem Kostenaufwand von 37,1 Mill. S wird auf einer Baufläche von 1.330 m<sup>2</sup> "FAZAT II" am Steyr-Ufer errichtet. Im Erdgeschoß des Neubaus will das Berufsförderungsinstitut Oberösterreich technologieorientierte Ausbildungsgänge (Produktionstechnik, EDV-gestützte Verwaltung) durchführen. Das Obergeschoß des FAZAT II soll für die Ansiedlung von Unternehmen und Instituten sowie als Gründerzentrum genutzt werden. Der Stadtsenat beschloß die Förderung des Projektes durch die Stadt Steyr mit einem Beitrag von 3 Mill. S.

## Seniorenpaß mit zwei Jahren Gültigkeit – Leistungen verdoppelt

Der Stadtsenat beschloß einen Antrag an den Gemeinderat, wonach ab 1994 die Seniorenpässe für eine Laufzeit von zwei Jahren, statt bisher für ein Jahr, ausgestellt werden. Die Leistungen werden verdoppelt.

Der Seniorenpaß enthält:

- Vier 20-Fahrtenscheine zur Benützung städt. Buslinien.
- 12 Gutscheine zum kostenlosen Besuch des Hallenbades der Stadt Steyr, wobei diese Gutscheine gegen Zahlung des Aufpreises auch für die Sauna im städt. Hallenbad gültig sind.
- 10 Gutscheine für Ermäßigung von 50 Schilling pro Eintrittskarte für Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr,



*Die Leitnerstiege muß saniert werden.*

*Fotos: Hartlauer*

## Reihenhäuser und Eigentumswohnungen auf den Sandmayr-Gründen

Auf den Sandmayr-Gründen nächst der Schlüßlmayrsiedlung errichtet Dipl.-Ing.

Hermann Proyer Reihenhäuser und Eigentumswohnungen. An den Kosten der Aufschließung in Höhe von 7,536.000 S wird sich die Stadt zur Hälfte beteiligen. Der Stadtsenat beschloß einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat. Die Zahlung des Anteiles der Stadt in Höhe von 3,768.000 S erfolgt in zwei Jahresraten.

Die Aufschließung der Sandmayr-Gründe für Trinkwasser und Erdgas kostet 755.900 S.

bei Eintrittspreisen über 50 Schilling.

- 10 Gutscheine für Ermäßigung von 70 Schilling pro Eintrittskarte für Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr, bei Eintrittspreisen über 70 Schilling.

Die Ausstellung des Seniorenpasses kostet 150 Schilling bei Antragstellung im 1. Jahr der Laufzeit des Seniorenpasses bzw. 100 Schilling bei Antragstellung im 2. Jahr der Laufzeit.

Bezieher von Ausgleichszulagen sind von der Entrichtung eines Kostenbeitrages befreit.

Erfolgt die Antragstellung im 2. Jahr der Laufzeit des Seniorenpasses, so wird die Hälfte der Gutscheine bzw. Fahrtenscheine entfernt.

## Schrankenanlage zur Abgrenzung der Parkplätze unter der Vorlandbrücke

Zur Abgrenzung der Parkplätze unter der Vorlandbrücke wird eine Schrankenanlage errichtet, die 126.000 Schilling kostet. Auf diesem Areal sollen insgesamt 25 Stellplätze, entsprechend der Stellplatzverordnung, errichtet werden, wobei davon 17 Stellplätze zu einem monatlichen Entgelt von à S 800.— incl. MWSt. vermietet werden. Die restlichen 8 Stellplätze sollen für Bedienstete des Magistrates der Stadt Steyr, welche Außendienst versehen, zur Verfügung gestellt werden.

# Bauen für die Zukunft

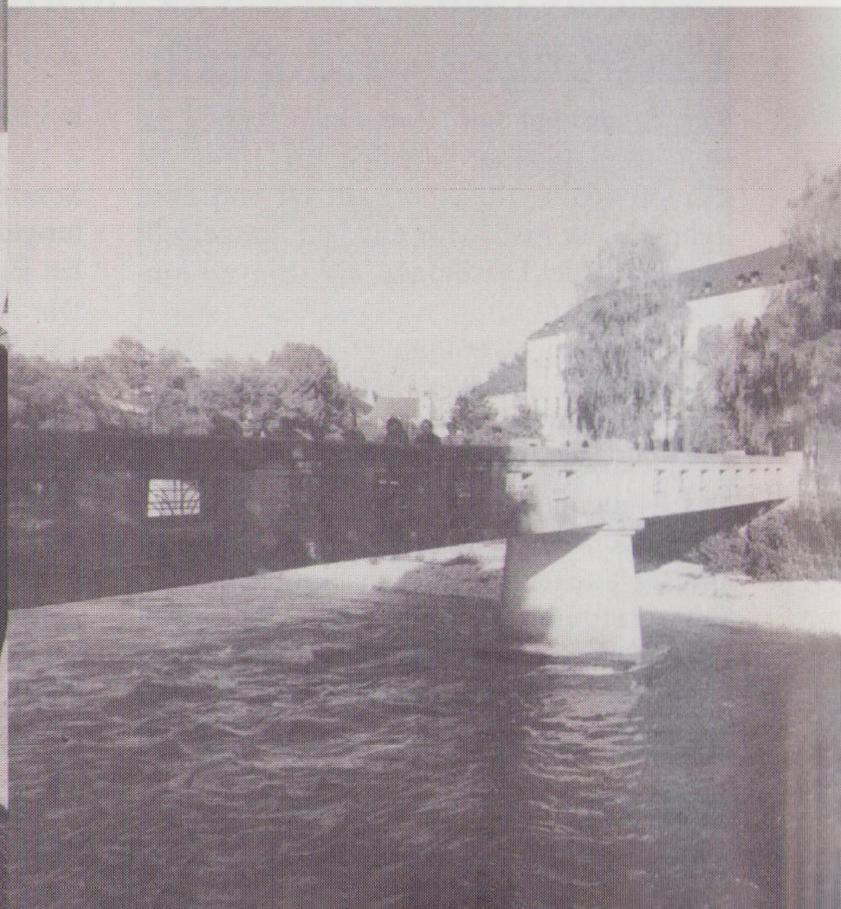
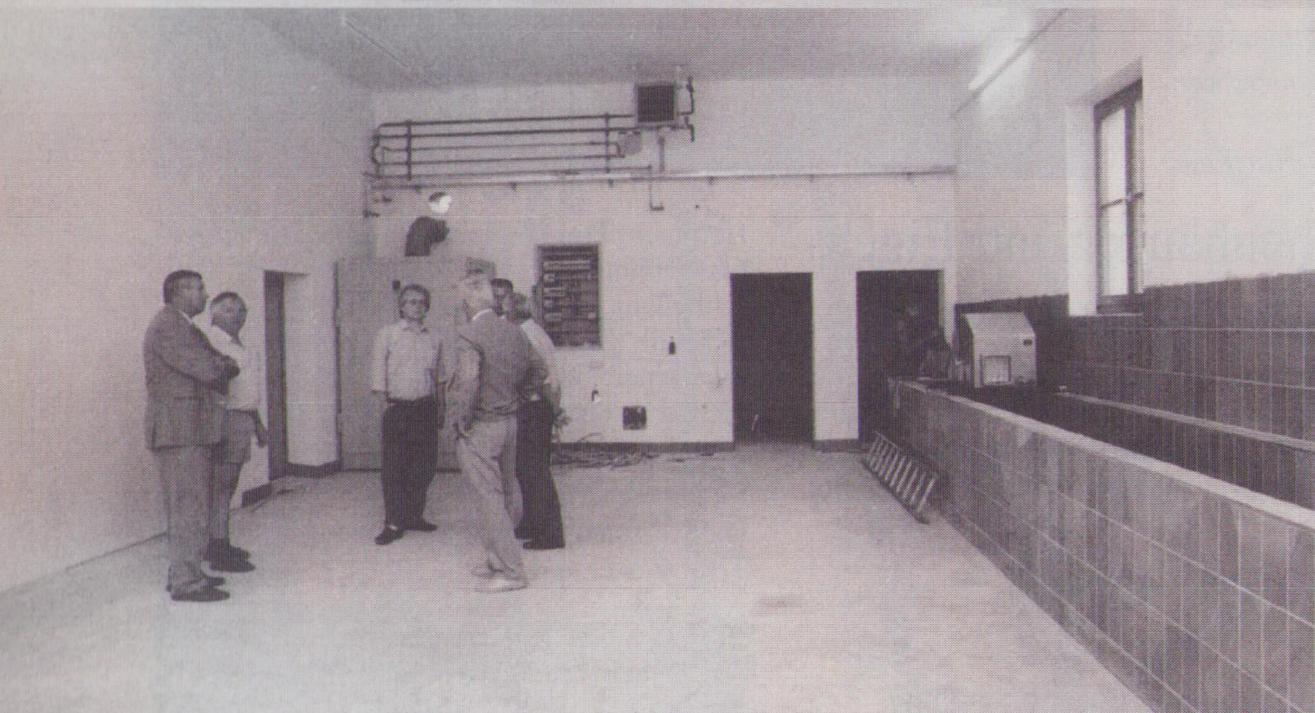
Auf Initiative der Stadt werden in Steyr viele Bauvorhaben realisiert, die wie der forcierte Wohnbau wichtigste Bedürfnisse decken, aber auch eine starke Belebung für die Bauwirtschaft und damit die Sicherung von Arbeitsplätzen bringen. Bürgermeister Hermann Leithenmayr informierte sich vor Ort über die Baufortschritte und konnte mit Genugtuung feststellen, daß die angepeilten Ziele erreicht werden. Die Bilder zeigen einen Ausschnitt von wichtigen Baustellen im Stadtgebiet.

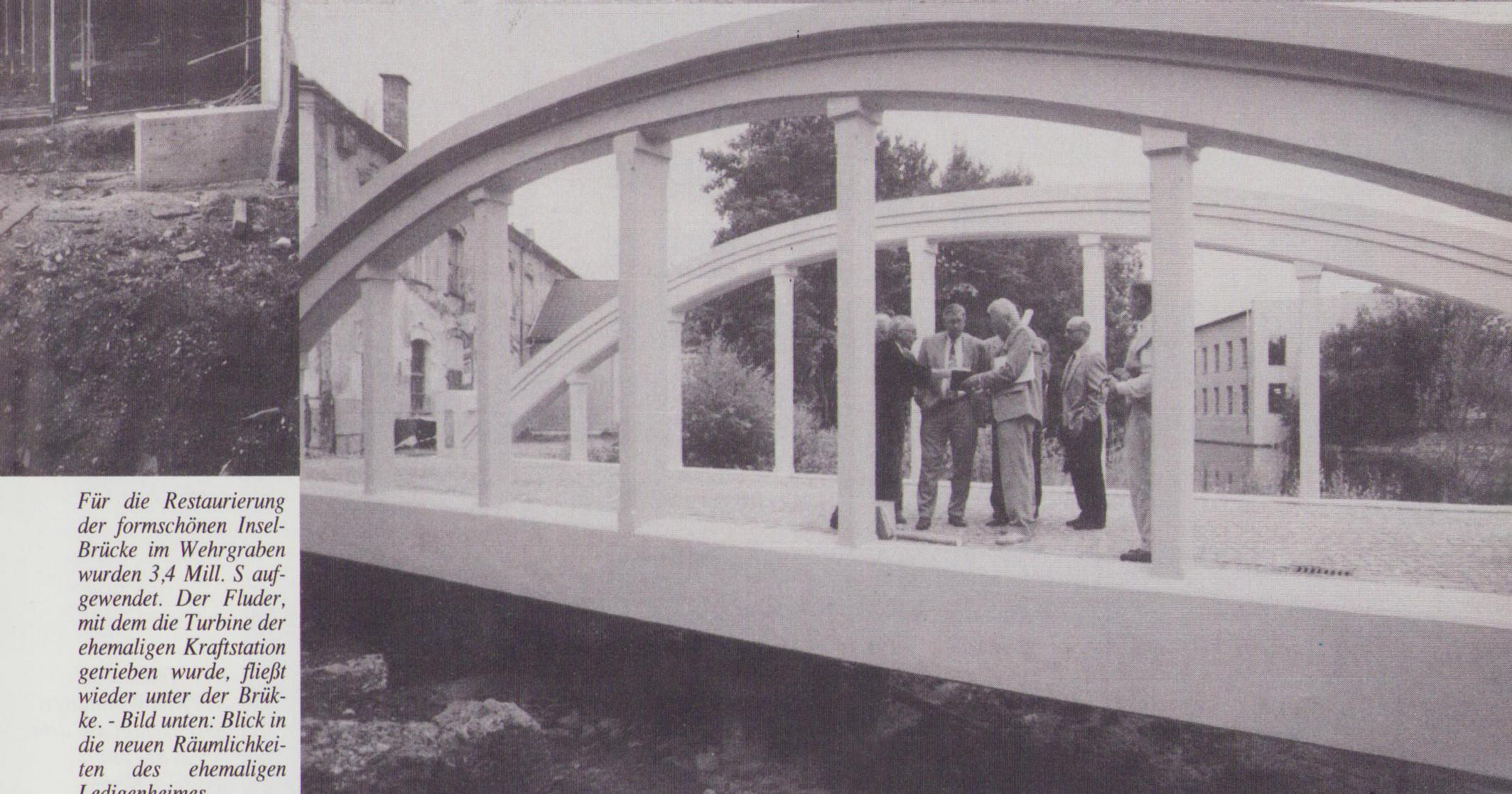
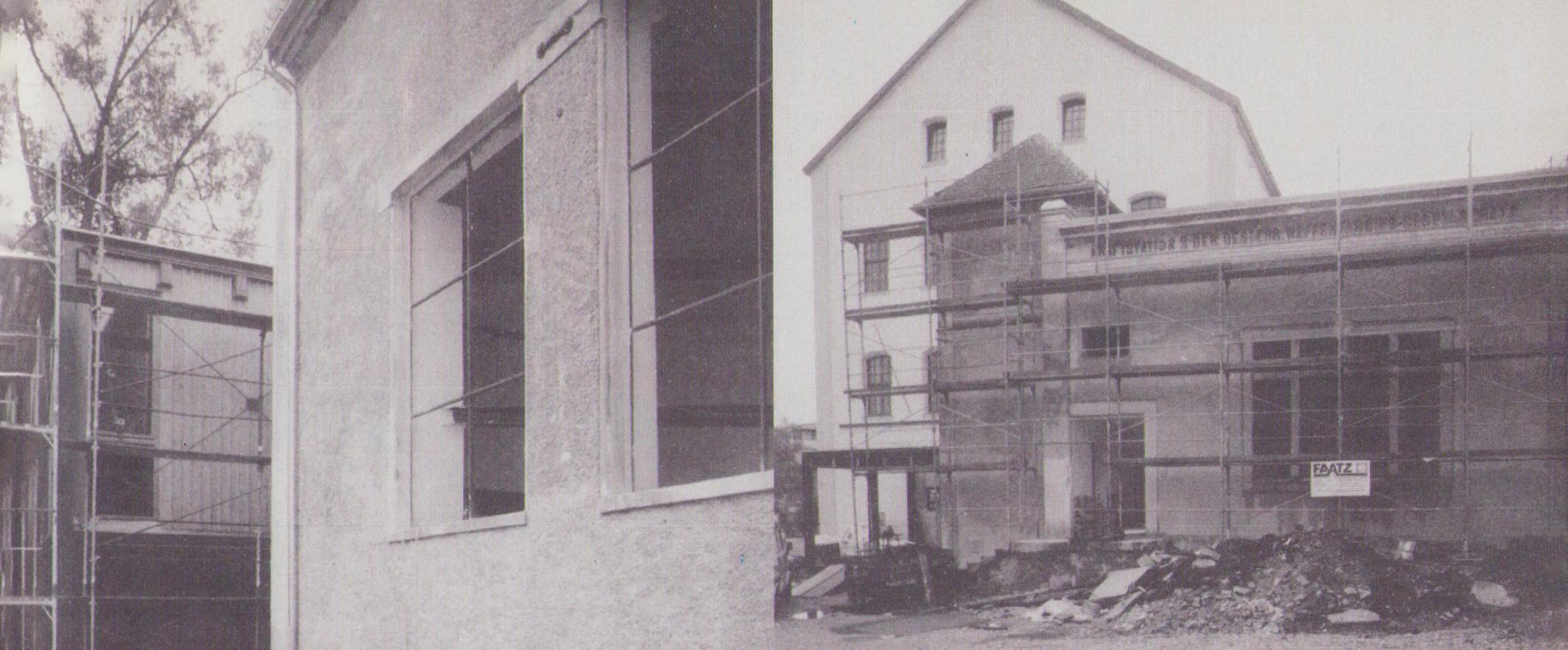
Zu den Bildern links: Das neue Feuerwehrdepot an der Steiner Straße wurde mit einem Kostenaufwand von 9,4 Mill. S von der Stadt erweitert. Neben drei zusätzlichen Fahrzeugboxen wurde die zentrale Schlauchwaschanlage für alle Löschzüge der Stadt in diesem Gebäude eingerichtet. Die Kameraden des Löschzuges Gleink leisteten 2.000 freiwillige Arbeitsstunden.

Zum Bild links unten: Die Baustelle der 200 Meter langen Straße, die die Ennsstraße mit der Resthofstraße verbindet. Die Stadt investiert dafür 5,2 Mill. S.

Im Bild unten das ehemalige Ledigenheim auf der Fabriksinsel im Wehrgraben, in dem 55 Mill. S für die Errichtung von 62 Wohnungen investiert wurden. Die Stadt zahlte als Förderung 4,5 Mill. S und sicherte sich das Einweisungsrecht. Bei diesem Projekt handelt es sich um die bisher umfassendste Revitalisierung historischer Bausubstanz. In der ehemaligen Kraftstation des Hauses (Bild rechts oben) wird ein 2gruppiger Kindergarten eröffnet, der 6,8 Mill. S kostet. Die Kinder bekommen dort auch ein Biotop.

Fotos: Hartlauer





*Für die Restaurierung der formschönen Inselbrücke im Wehrgraben wurden 3,4 Mill. S aufgewendet. Der Fluder, mit dem die Turbine der ehemaligen Kraftstation getrieben wurde, fließt wieder unter der Brücke. - Bild unten: Blick in die neuen Räumlichkeiten des ehemaligen Ledigenheimes.*





*Straßenseitige Fassaden  
mit Schallschluckwanne*



*Zu den Bildern links:  
Zwei Neubauten der  
GWG der Stadt Steyr  
an der Resthofstraße  
mit 69 Wohnungen  
(2-Raum-, 3-Raum-,  
4-Raum-Wohnungen,  
2 behinderten-  
gerecht).*



*Der Neubau der  
STYRIA Wohnungs-  
gesellschaft auf dem  
Areal der ehe-  
maligen Kemat-  
müllerschule in  
Münichholz mit  
78 Wohnungen.*



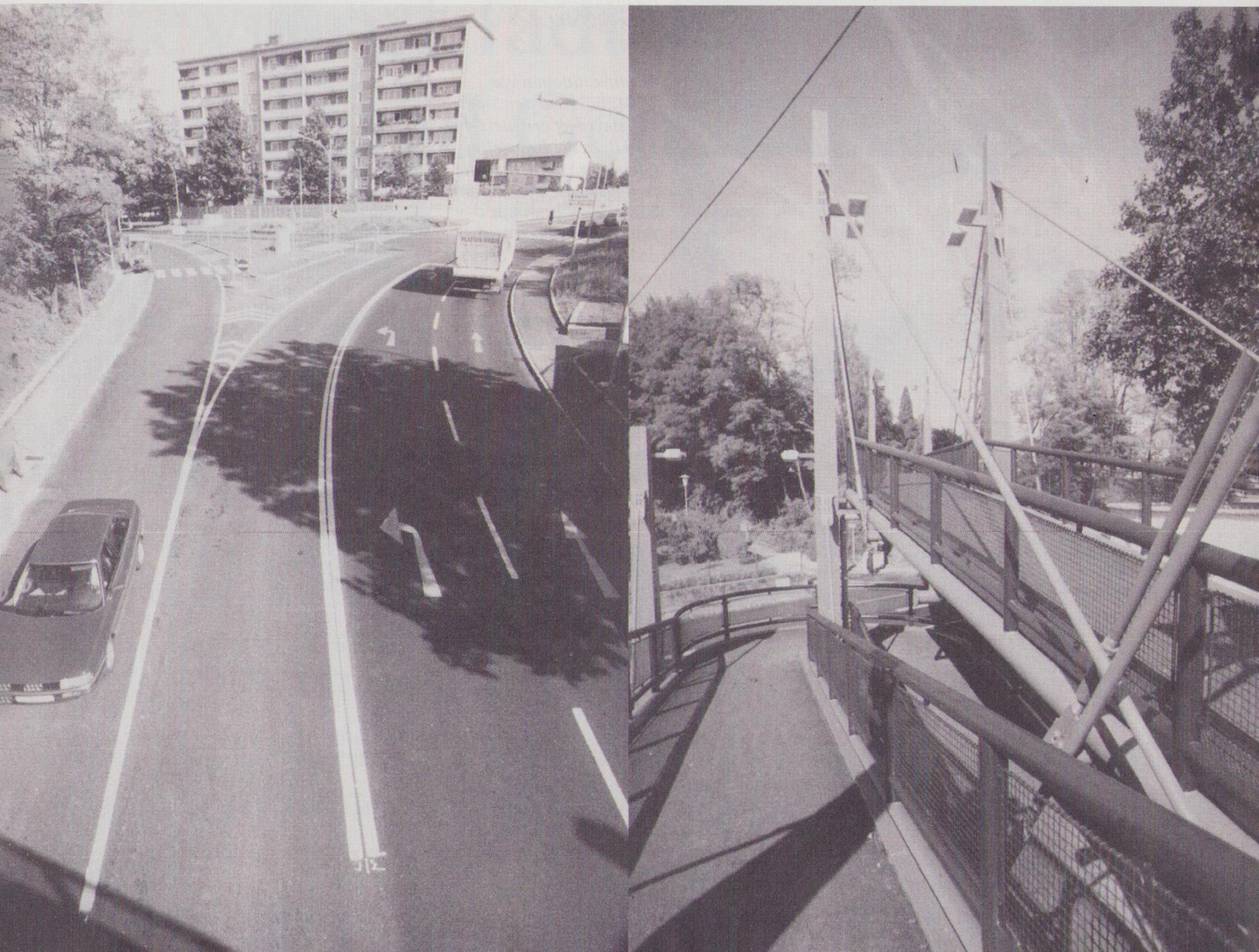
*Rohbau für  
51 Wohnungen der  
GWG der Stadt Steyr  
an der Hausleitner-  
straße.*



er überdachten Kunsteisbahn am Rennbahnweg    Mittelteil der Stahlfachwerkskonstruktion über der Kunsteisbahn mit einer Spannweite von 47 Metern.  
Fotos: Hartlauer

Der vierspurig ausgebaute Plenkberg von der Fußgeherbrücke aus.

Detail der Stahlkonstruktion des Fußgeherüberganges Plenkberg.





*Bild oben:*

*Ausbau der Gußwerkstraße auf 8 Meter Fahrbahnbreite, dazu ein zwei Meter breiter Geh- und Radweg. Das Projekt kostet 20 Mill. S.*

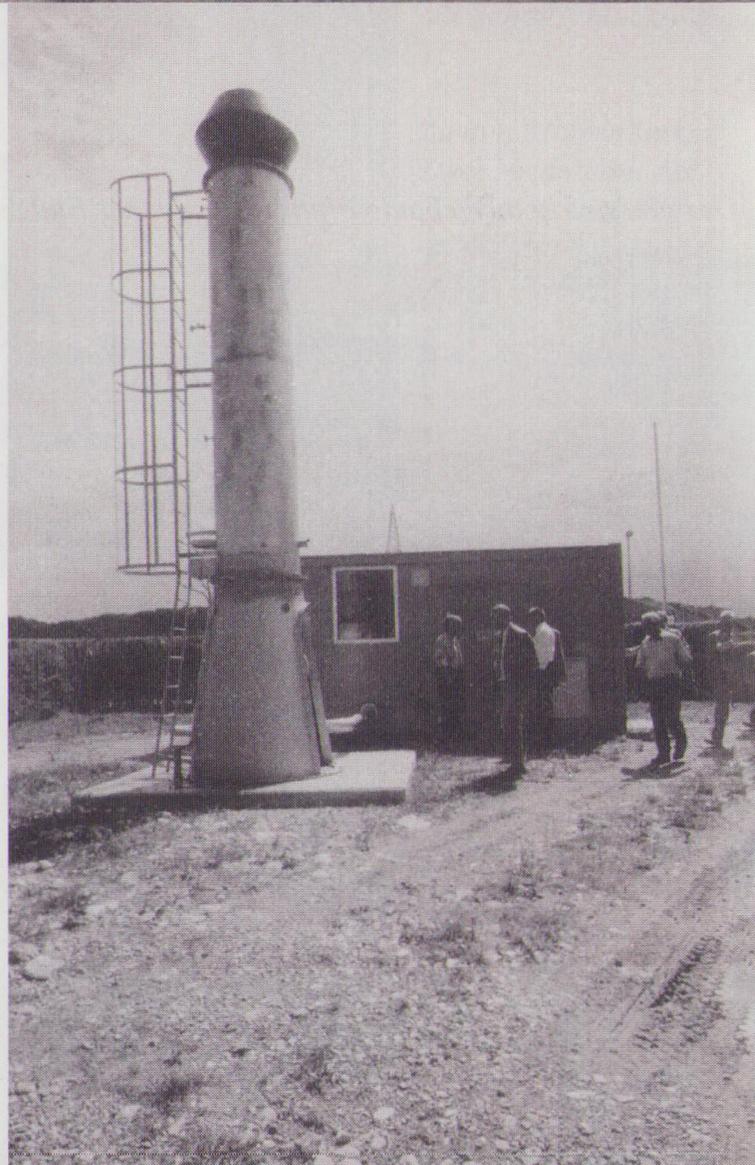
*Mit Investitionen von 15 Mill. S wird der Stadtteil Steyrdorf erneuert. Im Bild links die Baustelle Gleinkergasse. Unten die fertiggestellte Pflasterung beim Roten Brunnen.*

*Fotos: Hartlauer*

*Umweltschonende Entsorgung des Deponiegases auf der Mülldeponie der Stadt.*

*Bild unten:*

*Erweiterung der Hauptschule Tabor um zwei Werkräume und Nebenräume.*





*Ensemble beim Roten Brunnen um die Jahrhundertwende.*

# Steyrdorf lädt zu Kunst und Genuß

Der Stadtteil Steyrdorf hat den Steyrern seit jeher gediegene Werte zu bieten. Im Oktober nun verdichten sich hier kulturelle Werte zu einer Veranstaltung, die **“Kunst & Genuß”** in einem gemeinsamen Rahmen präsentiert. Künstler, mit Steyr und im besonderen mit Steyrdorf enger verbunden, stellen ihre Arbeiten und Werke in Steyrdorf aus, während hier die Kunst des Genießens gepriesen wird: ein herbstliches Weinfest als Kulturfest. Im Ambiente der Alt-Stadt soll dem Genießer Kultur in verschiedenster Form nahe gebracht werden; als Kunst in kulturellem Schaffen und als Kunst bacchantischen Genießens.

**Das Fest:** Steyrdorf wird sich bereits Anfang Oktober in weitgehend wiederhergestellter Altstadt-Atmosphäre präsentieren. Allein schon der vorläufige Abschluß angestrebter Sanierungsarbeiten ist den Steyrdörflern ein herbstliches Fest wohlwert. Und eben durch diese Straßenbauarbeiten im Umkreis des Roten Brunnen ist auch die Idee entstanden, einem breiten Publikum künstlerische Gestaltung und geschmacklichen Genuß - durchaus auch im übertragenen Sinne zu verstehen - näher zu bringen.

**Der Genuß:** Der Oktober ist der Monat der Weinlese, ist die Zeit der Ernte der sommerlichen Reife. So soll die Veranstal-

tung **“Kunst & Genuß”** in Steyrdorf eben auch mit den Genüssen, die die Jahreszeit zu bieten hat, bereichert werden. Den Genuß von Wein haben Genießer aber längst zu einer besonderen Kultur erhoben und der bacchantisch Gebildete weiß gar um die Kunst des Weintrinkens. Das kulturelle Fest in Steyrdorf soll einen repräsentativen Querschnitt der europäischen Weinkultur dem Publikum nahe bringen. Sechs Stände, an denen österreichischer Wein aus dem Burgenland, der Steiermark und aus Niederösterreich bzw. französischer, italienischer und im besonderen Südtiroler Wein verkostet wird, bevölkern am 2. Oktober die Gassen von Steyrdorf. An diesen Degoustations-Ständen werden, um den vollen und ausgewogenen Genuß zu unterstreichen, auch typische Spezialitäten der jeweiligen Weinregion angeboten. Um den Genuß zur Kultur und zur Kunst werden zu lassen, ergänzen die Auschenkenden mit kompetenten Informationen. Wie der Wein getrunken wird, was zum Wein gehört und auch die gediegene Kultur des richtigen Zubehörs, um den Wein zur Geltung zu bringen, wird an den Konsumenten vermittelt. Um den Weintrinkenden zum bewußten Genuß hinzuführen, werden bei dieser Veranstaltung Coupons verkauft. Der Erwerb eines Cou-

ponblocks mit fünf Abrissen enthält als Geschenk ein Probierglas und dann die Verkostung von fünf frei auszuwählenden Weinproben.

**Die Kunst:** Im Rahmen gepflegten Genießens müssen die Sinne nicht auf den Gaumen und das Glas in der Hand beschränkt sein. Der Geschmack (im übertragenen Sinn) findet Reiz und Ziel auch mit den Augen. Künstlerisches Gestalten und kreatives Schaffen ergänzen mit Kunst den Genuß. Aus Anlaß des herbstlichen Stadtteilstes in Steyrdorf haben sich Steyrer Künstler und Kunstschaaffende zur Verfügung gestellt, die Veranstaltung mitzugestalten. Nicht ohne Stolz dürfen die Steyrdörfler darauf hinweisen, daß Christian Fenzl und Erich Fröschl sich mit der Ausstellung einiger Arbeiten beteiligen. Bernadette Huber stellt ihre Bilder aus. G. Brandstetter präsentiert Arbeiten in Holz. Veit Havlan zeigt Werke seines Vaters und eigene. Josef Simacek stellt ebenfalls Bilder seines Vaters aus. Ing. Hofinger und Ing. Ritt sind durch ihre Funktionen in der Bauleitung der Steyrdorfer Straßenbauarbeiten mit den Steyrdörflern, ihrem Kunstinteresse und kulturtragenden Ambitionen in Kontakt gekommen. Sie stellen ebenfalls Aquarelle bzw. Arbeiten in Holz aus. Mit Genuß verweist Steyrdorf auf so viel künstlerische Kapazitäten und kreative Qualitäten. Als Forum bieten sich die Auslagen der Geschäftslokale vor allem rund um den Roten Brunnen an. Bei **“Kunst & Genuß”** können bildende Kunst und bacchantische Bildung einander ergänzen, kann die Vielfalt in Kunst und Genuß als persönlicher Geschmack zum Tragen kommen.

E. K.

## STEYR CHRONIK

### VOR 75 JAHREN

Am 2. September besucht der berühmte CHIRURG ANTON EISELSBERG (1860 - 1939) das neue Krankenhaus in Steyr und seinen ehemaligen Schüler Primarius Dr. Oser.

Am 7. September wird dem Reichsrats- und Landtagsabgeordneten PROF. LEOPOLD ERB die Urkunde seiner Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Steyr überreicht.

### VOR 40 JAHREN

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. September für die Planierung eines Teiles des Sportplatzes Münchenholz S 40.000,—, für die Ausgestaltung der Grünflächen bei den Volkswohnungen am Tabor S 17.415,—, für die Ausstattung des neuen Amtsgebäudes in der Redtenbachergasse mit Warmwasserapparaten S 10.000,—, für Baumaterial für den Versorgungsheimzubaue am Tabor S 63.822,—, zum Schulneubau Ennsleite nahezu eine halbe Million Schilling bewilligt.

### VOR 25 JAHREN

Der langjährige Verwalter des Krankenhauses, Rechnungsdirektor i. R. Regierungsrat HANS ANDEL, stirbt im 73. Lebensjahr. Am 1. September bestellt der Bundespräsident HERRN PROF. DR. KONRAD SCHNEIDER zum Direktor des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Steyr.

Am 18. September stirbt OBERSTUDIENRAT HANS GRIMM, Professor am Bundesrealgymnasium Steyr, im Alter von 60 Jahren.

Am 20. September ermittelt eine Jurie unter 82 Einsendern die Preisträger im Architektenwettbewerb im Zusammenhang mit dem BAU DES NEUEN GYMNASIUMS. Den ersten Preis erhält die Arbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. Norbert Knotz und Dipl.-Ing. Johann Peter aus Wien.

Am 22. September findet auf der Ennsleite die SPATENSTICHFEIER FÜR DEN KIRCHENNEUBAU ST. JOSEF statt. Das Pfarrgebiet der Ennsleite zählt bereits 6.000 Personen. Die Pläne für diese Seelsorgeanlage stammen von Architekt J. G. Steu und der "Arbeitsgruppe 4 Wien". Mit der Bauausführung ist die Firma Josef Zwettler, Steyr, betraut.

Am 28. September wird auf der Strecke St. Valentin/Kleinreifling DER ELEKTRISCHE BETRIEB aufgenommen.

Am 30. September findet in Steyr die gesamtösterreichische DELEGIERTENTAGUNG DES ALPENVEREINES mit über fünfhundert Gästen als Vertreter von 130 Sektionen statt.

Am 2. September wird im Parterre des Hochhauses Arbeiterstraße auf der Ennsleite EIN NEUER KINDERGARTEN mit 3 Gruppen eröffnet.

Der JESUITENPATER JOHANNES LEPICH predigt am 16. September auf dem Stadtplatz.

In einer alten Kapelle des Wehrgrabens in Steyr wird eine lebensgroße CHRISTUSFIGUR aus Holz, die als beachtliches Werk der Donauschule (1490 bis 1540) gilt, entdeckt.

### VOR 10 JAHREN

Die SCHRIFTSTELLERIN MARIA SCHEDLBERGER-DURNWALDER aus Tirol gebürtig, seit 1934 in Steyr ansässig, stirbt am 11. September im Alter von 81 Jahren.

Als neuer HÖCHSTSTAND DER MOTORISIERUNG werden im August in Steyr 18.653 zugelassene Kraftfahrzeuge gezählt.

In der Gemeinderatssitzung vom 20. September werden als neue Gemeinderatsmitglieder der Obmann des Steyrer Wirtschaftsbundes und der Bezirksstelle Steyr der Handelskammer Ing. Othmar Schloßgangl (ÖVP) und der Heeresbeamte Robert Humer (FP) angelobt.

Im Rahmen eines Festaktes im Linzer Landhaus hat Landeshauptmann Dr. Ratzenböck dem MAJOR RICHARD GOLLATSCH vom Landwehr-Stammregiment 42 Steyr das "Goldene Verdienstabzeichen des Landes Oberösterreich" überreicht. Major Gollatsch wurde 1970 als Leutnant ausgemustert und ist seit 1979 Kommandant der Stabskompanie.

Der Bezirksparteivorstand der Sozialistischen Partei nominiert den Stellvertretenden Vizebürgermeister Heinrich Schwarz mit 63 der 66 Stimmen als Nachfolger von Bürgermeister Franz Weiss. Mit Jahreswechsel soll Stadtrat Leopold Wippersberger die Funktion

des Vizebürgermeisters übernehmen. Neue Stadträte werden der Obmann des Angestelltenbetriebsrates der Steyr-Werke Rudolf Pimsl und der Obmann des Freien Wirtschaftsverbandes der Möbelhändler Rudolf Steinmaßl.

Der langjährige Konzessionär der Hl. Geist-Apotheke, MAG. DR. KARL DEMUTH, stirbt am 29. September im 81. Lebensjahr.

Mit Beginn des Schuljahres 1983/84 gehen zwei verdiente Pädagogen des Bundesgymnasiums in Pension: OBERSTUDIENRAT DR. JOSEF STREICHER und OBERSTUDIENRAT DR. ERICH GRANDY.

Am 3. September feiert der LÖSCHZUG CHRISTKINDL der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr sein 100jähriges Bestandsjubiläum.

Das abgeschlossene 33. ARBEITSJAHR DER VOLKSHOCHSCHULE der Stadt Steyr seit 1950 bringt neuerlich einen Höchststand an Kursen und Veranstaltungen. Im abgelaufenen Studienjahr wurden 344 Kurse von 5.110 Teilnehmern besucht.

Der aus Steyr gebürtige Künstler REINER RÖSCHKE zeigt im Steyrer Bummerlhaus Bilder und Plastiken. Sein Großonkel, Prof. H. C. Watzinger - gerade 75 Jahre alt geworden -, hält die Laudatio.

Der Generaldirektorstellvertreter Johan Julius Feichtinger, übergibt dem bekannten Film- und Bühnenschauspieler Karlheinz Böhm vier Traktoren für ein Entwicklungshilfeprojekt in Äthiopien.

Im Rahmen der "AK-Kulturkontakte" zeigt die Arbeiterkammer Oberösterreich eine vom Kunsthistorischen Museum zusammengestellte Ausstellung unter dem Titel "WERKE GROSSER MEISTER" (15. bis 20. Jahrhundert) auch in Steyr.

Am 16. September bringt die BMW-Motoren-Gesellschaft Steyr DIE ERSTEN 6-ZYLINDER-DIESELMOTOREN an Ford/USA zum Versand.





Magistrat Steyr  
Fachabteilung Personalverwaltung

## Stellenausschreibung der Stadt Steyr

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p 2:

**Omnibuslenker(innen)** für die Städt. Verkehrsbetriebe

Voraussetzungen: 1) Omnibuslenkerberechtigung; 2) entsprechendes Auftreten gegenüber den Kunden der Städt. Verkehrsbetriebe; 3) mindestens 2jährige Fahrpraxis auf LKW-Zügen bzw. 1jährige Fahrpraxis auf Omnibussen

Bewerber(innen) mit Kfz-bezogener Berufsausbildung wird der Vorzug gegeben.

### Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft, gesundheitliche Eignung, einwandfreies Vorleben und die persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen**, die in der Einlaufstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, (Tel. 07252/575/222) erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese bis spätestens 30. 9. 1993 beim Mag. Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung einlangen.

Soweit Bewerber(innen) im Zeitpunkt dieser Stellenausschreibung ohne Beschäftigung bzw. arbeitslos sind, ist eine Bestätigung vom zuständigen Arbeitsamt beizufügen.

Die Auswahl erfolgt durch Analyse der Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche. Eventuell ist eine Probefahrt mit einem städt. Omnibus vorgesehen.

Die Aufnahmen erfolgen in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr.

Der Magistratsdirektor:  
Dr. Kurt Schmidl

# AMTLICHE NACHRICHTEN

## Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege

### Stellenausschreibung

Der Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege sucht eine **medizinische Leitung**. Gesucht wird eine engagierte und kreative Persönlichkeit, die Koordinationsvermögen und Kontaktfähigkeit beweisen kann, um eine dementsprechende Struktur zu Patienten aufzubauen und anzuleiten.

Zu den Anforderungen zählen eine Diplomkrankenschwestern-Ausbildung, fünf Jahre Praxis, Kenntnisse in Personalführung, Organisationstalent, Kontaktfreudigkeit und Verhandlungsgeschick, Fähigkeit zu strukturiertem Denken. Entlohnung nach Vereinbarung.

\*

Der Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege sucht eine **Geschäftsführerin**. Gesucht wird eine engagierte und kreative Persönlichkeit, die Koordinationsvermögen und Kontaktfähigkeit beweisen kann.

Zu den Anforderungen zählen Kenntnisse in der Personalführung, Organisationstalent, Kontaktfreudigkeit und Verhandlungsgeschick, Fähigkeit zu strukturiertem Denken, Erfahrungen in Leitungsaufgaben, berufliches Engagement. Entlohnung nach Vereinbarung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, z. Hd. Fr. Elfriede Salat, Hanuschstraße 1, 4400 Steyr - Tel. Nr. 07252/67395.

\*

### Geschäftslokal zu vermieten

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr vermietet im Neubau Haratzmüllerstraße 35 ein ebenerdig gelegenes Geschäftslokal mit einer Nutzfläche von 69,53 m<sup>2</sup>. Die Bezugsfertigkeit des Lokales wird voraussichtlich mit 1. 12. 1993 gegeben sein.

### Ausstattung:

Verkaufsraum - 58,13 m<sup>2</sup>, Lager- oder Büroraum - 9,42 m<sup>2</sup>, WC - 1,98 m<sup>2</sup>, Portal unter Dach, Zentralheizung.

Monatsmiete ca. S 5.800.— incl. Heiz- und Betriebskosten und USt. Baukostenbeitrag: S 40.000.—.

Bewerbungen wollen bitte schriftlich unter Anführung des Verwendungszweckes an die GWG der Stadt Steyr, Rathaus, gerichtet werden. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Gesellschaft unter der Rufnummer 575-329 DW oder persönlich, Zimmer 221 (Hr. Martinak), zur Verfügung.

## WERTSICHERUNG

Juni und Juli 1993

Verbraucherpreisindex 1986 = 100	
Mai	121,4
Juni	121,7
Juli	123,1
Verbraucherpreisindex 1976 = 100	
Mai	188,8
Juni	189,2
Juli	191,4
Verbraucherpreisindex 1966 = 100	
Mai	331,2
Juni	332,0
Juli	335,8
Verbraucherpreisindex I 1958 = 100	
Mai	422,0
Juni	423,0
Juli	427,9
Verbraucherpreisindex II 1958 = 100	
Mai	423,3
Juni	424,4
Juli	429,2
Kleinhandelspreisindex 1938 = 100	
Mai	3.195,7
Juni	3.203,6
Juli	3.240,5
im Vergleich zum früheren Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100	
Mai	3.708,0
Juni	3.717,2
Juli	3.760,0
1938 = 100	
Mai	3.149,5
Juni	3.157,3
Juli	3.193,6

## Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Alois KARAN erteilt am Donnerstag, 30. September, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der öö. Rechtsanwaltskammer, für welche die Stadt Steyr lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Einlaß zur Beratung bis spätestens 16 Uhr.

**Schülerhilfe** 

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter.  
**Steyr, Berggasse 9 – Tel. 0 72 52 / 45 1 58**  
Anmeldung u. Beratung: Montag–Freitag 15–17.30 Uhr

# Erteilung einer Bewohner-Parkberechtigung

Der Bereich, dessen Bewohner um eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 45 Abs. 4 StVO 1960 (Bewohnerparkberechtigung) einkommen können, ist wie folgt festgelegt:

- Grünmarkt
- Stadtplatz
- Enge Gasse
- Goldschmiedgasse
- Zwischenbrücken
- Obere Kaigasse
- Untere Kaigasse
- Eisengasse
- Pfarrgasse
- Brucknerplatz

Um diese Ausnahmegenehmigung können jene Personen einkommen, die ihren ordentlichen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) im oa. Bereich haben, Zulassungsbesitzer eines Personen- oder Kombinationskraftwagens (keine Firmenfahrzeuge) sind und denen keine andere Parkmöglichkeit (Garagen udgl.) zur Verfügung steht.

Weiters hat der Antragsteller ein **erhebliches persönliches Interesse** nachzuweisen, in der Nähe seines Hauptwohnsitzes zu parken. Fahrzeuge mit gültigen Bewohnerparkberechtigungen dürfen jedoch nur in den Kurzparkzonen am Ennskai und Brucknerplatz abgestellt werden.

Der Antrag auf Erteilung einer Bewohnerparkberechtigung ist beim Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Bezirksverwaltungsangelegenheiten, Fachabteilung für Verkehrsrecht und öffentliche Sicherheit, 4400 Steyr, Promenade 9, einzubringen.

Als Beilagen zum Antragsformular, das mit einer S 120.— Bundesstempelmarke zu versehen ist, sind die Kopie des Meldzettels und die Kopie des Zulassungsscheines erforderlich.

Die Bewohnerparkberechtigungen werden auf die Dauer von einem Jahr ausgestellt

## Wohnungstauschanzeiger

Auf vielfachen Wunsch publiziert das Amtsblatt der Stadt Steyr einen Wohnungstauschanzeiger. Anzeigen, die hier veröffentlicht werden sollen, sind beim Pressereferat, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 209, einzubringen.

Die Veröffentlichung erfolgt kostenlos. Annahmeschluß für solche Anzeigen ist jeweils der 20. des Monats für die Veröffentlichung im folgenden Monat.

### Geboten wird:

3-Raum-Wohnung, 79 m<sup>2</sup>, auf dem Resthof

Auskunft: Tel. 63257 von 7 bis 16 Uhr

### Gesucht wird:

2-Raum-Wohnung mit ca. 45 - 50 m<sup>2</sup>

## 98 Verkehrsunfälle im Stadtgebiet

Im Juli erhöhte sich die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge auf 22.624 (Stand per 3. 8. 1992: 22.306).

Im gleichen Zeitabschnitt ereigneten sich im Stadtgebiet 98 (Juli 1992: 107) Verkehrsunfälle mit 1 (0) Toten, 3 (4) Schwer- und 20 (39) Leichtverletzten. In 39 (46) Fällen wurde Fahrerflucht begangen und 2 (2) Lenker waren alkoholisiert.

# ENDLICH WIEDER SCHLANK



von 79 kg ...

### Frau Monika Brunner aus Steyr berichtet:

Nach einem ewigen Auf und Ab der Kilos, war mir klar, es mußte etwas geschehen. Ich wollte endlich schlank sein, mich modisch kleiden, aber bei meiner Kleidergröße 42 war das nicht so leicht.

Als letzten Versuch meldete ich mich bei Figurella zur kostenlosen Figuranalyse an. Schon bei der Beratung war mir klar, daß mir geholfen werden kann. Inzwischen habe ich 21 kg abgenommen. Ich habe z. B. an den Oberschenkeln jeweils 15 cm verloren, an der Hüfte 17 cm. Insgesamt verringerte sich mein Körperumfang um 156 cm (an allen Stellen gemessen), und ich trage heute Kleidergröße 36.



auf 58 kg!

## Figurella Schlankheitsstudio

4400 Steyr, Stadtplatz 30, Tel. 07252/45412, Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-16 Uhr

## Sonderveranstaltungen in den Seniorenclubs der Stadt Steyr

Mundartvorträge "DA HERBST IS DA" -

Kons. Josef Hochmayr

Mo, 13. Sep., 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 14. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 15. Sep., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 16. Sep., 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 17. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Mo, 20. Sep., 14.30 Uhr, SK Resthof

Filmvorführung "VON DÄNEMARK

ÜBER SCHWEDEN, NORWEGEN ZUM

POLARKREIS" - Josef Radlmair

Mo, 20. Sep., 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 21. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 22. Sep., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 23. Sep., 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 24. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung "VOM POLARKREIS

ÜBER NARVIK ZUM NORDKAP" -

Josef Radlmair

Mo, 27. Sep., 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 28. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 29. Sep., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 30. Sep., 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 1. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung "PENSIONISTENTREF-

FEN 1993 IN ANDALUSIEN" - Johann

Lachmayr

Mo, 4. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 5. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 6. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 7. Okt., 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 8. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Mo, 11. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof

Tondiaschau "KROATIEN - ISTRIEN" -

Günther Heidenberger

Mo, 11. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 12. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 13. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 14. Okt., 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 15. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

## Veranstaltungen im Treffpunkt der Frau

Di, 21. 9., 9 Uhr: LLL - STILLGRUPPE;

A. M. Brunhuber und Aistleitner, Steyr

ab Di, 21. 9., 16 Uhr: GESUNDHEITS-

GYMNASTIK FÜR FRAUEN; B. Pein-

haupt, Steyr - Anmeldung!

Mi, 22. 9., 9 Uhr: MÜTTERTREFF: Was

bin ich mir selbst wert? - I. Lackinger,

Steyr

ab Mo, 27. 9., 19.30 Uhr: GITARRE II für

FORTGESCHRITTENE - Prof. P. Denk,

Steyr; Anmeldung!

ab Mi, 29. 9., 9 Uhr: ENGLISH MOR-

NING; I. Weiß, Steyr - Anmeldung!

ab Mi, 29. 9., 20 Uhr: SCHRITTE ZU

EINEM SINNERFÜLLTEN LEBEN; Dr.

J. u. E. Wolfslehner, Linz - Anmeldung!

ab Fr, 1. 10., 18 Uhr: REDEN KANN

"FRAU" LERNEN; H. Gumpelmayer,

Linz - Anmeldung!

ab Di, 5. 10., 9 Uhr: BESCHWINGT IN



*Neben den Möbeln gab es für die Kleinsten auch eine Portion Schokolade.*

*Foto: Locicnik*

## Direkthilfe für die Kriegsoffer im ehemaligen Jugoslawien

Ein besonderes Engagement für die Opfer des Krieges in Ex-Jugoslawien beweist die Dienststelle des Roten Kreuzes in Steyr. Bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres hat ein Rot-Kreuz-Team Ende Juli Hilfsgüter nach Kroatien gebracht. Eingefädelt wurden die Aktivitäten von dem aus Steyr stammenden Logistiker Ing. Robert Schmidt, der seit einem Jahr die Verteilung der "Nachbar in Not"-Lieferungen von Zagreb aus koordiniert.

Durch das rasche Handeln seiner Steyrer Rot-Kreuz-Kollegen Dr. Urban Schnee-weiß und Dr. Gerhard Alphasamer konnten aus dem Depot des Magistrates 120 gebrauchte Schulbänke, 230 Sessel und 2 Schultafeln organisiert werden. Die Möbel wurden aufgeteilt für einen Kindergarten im Flüchtlingslager Ucka bei Opatija und eine Schule in der schwer umkämpften Stadt Gospic.

Neben den Strapazen der Fahrt war es für das Steyrer Rot-Kreuz-Team auch eine Mutprobe, sich bis in die Nähe der Frontlinie vorzuwagen. Während Dr. Schnee-weiß und Dr. Alphasamer vom Einsatzwagen aus für den reibungslosen Ablauf des 2tägigen Aufenthaltes und der Übergabe der Hilfsgüter sorgten, transportierten Franz Achmont, Rudolf Hochrieser und Hans-Dieter Götz das Mobilar in zwei LKWs in die jeweiligen Lager. Die Fahrzeuge wurden übrigens gratis von den Firmen SNF und SIRO zur Verfügung gestellt. In Rijeka kam es anschließend noch zur Übergabe von Medikamenten für 15 leukämiekranken Kinder, die vom Steyrer Apotheker Mag. Michael Steinwendtner gespendet wurden. Weitere Hilfsaktionen sind bereits für den kommenden Herbst geplant.

DEN HERBST TANZEN; I. Lackinger,  
Steyr - Anmeldung!

ab Di, 5. 10., 19.30 Uhr: GITARRE -  
GRUNDKURS für Anfänger; Ch. Post-  
lbauer, Steyr - Anmeldung!

Mi, 6. 10., 9 Uhr: Akademie am Vormit-  
tag: VON DER KUNST, SICH ANZU-  
NEHMEN - Rekt. E. Bräuer, Puchberg,  
Wels

ab Do, 7. 10., 19.30 Uhr: SHIATSU MAS-  
SAGE Grundkurs I; D. Maiwöger,  
Aschach - Anmeldung!

ab Sa, 9. 10., 19.30 Uhr: POLARITY - für  
die ganze Familie; H. Kastner, Steyr -  
Anmeldung!

Mi, 13. 10., 14.30 Uhr: GESELLIGES  
TANZEN; F. Hundsberger, St. Ulrich

ab Do, 14. 10., 9 Uhr: GESTALTJAH-

RESGRUPPE FÜR FRAUEN; I. König-  
Janda, Steyr - Anmeldung!

Do, 14. 10., 16 Uhr: KINDERBRÜCKE -  
Puppenbühne Loosli

## Problemmüllsamm- lung am 2. Oktober

Die Problemmüllsamm-  
lung am 7.  
August brachte ein Sammelergebnis  
von insgesamt 8.360 kg Problemmüll.  
Davon wurden 3.680 kg Kunststoff  
heraussortiert. Die nächste Problem-  
müllsamm-  
lung findet am 2. Oktober  
statt.

# ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

## an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr,  
und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

### STADT

#### September:

25. Dr. Karl Brunthaler,  
Hochstraße 18 a, Tel. 65416  
26. Dr. Josef Lambert,  
Mittlere Gasse 8, Tel. 80230

#### Oktober:

2. Dr. Stefan Rudelics,  
Bahnhofstraße 18, Tel. 45666  
3. Dr. Hugo Holub,  
Reichenschwall 15, Tel. 52551  
9. Dr. Walter Pflegerl,  
Reindlgutstraße 4, Tel. 61627  
10. Dr. Anton Dicketmüller,  
Blumauergasse 18, Tel. 47687  
16. Dr. Helmut Winkelströter,  
Stadtplatz 1, Tel. 45454  
17. Dr. Gerhard Tomsovic,  
Enge Gasse 17, Tel. 46287

### MÜNICHHOLZ

#### September:

- 25./26. Dr. Peter Urban,  
Falkenweg 12, Tel. 47323

#### Oktober:

- 2./3. Dr. Manfred Rausch,  
Leharstraße 1, Tel. 66201  
9./10. Dr. Peter Urban,  
Falkenweg 12, Tel. 47323  
16./17. Dr. Gerd Weber,  
Baumannstraße 4, Tel. 46592

### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

(Sa. und So. von 9 bis 12 Uhr)

#### September:

- 25./26. Dr. Heinz Schubert,

Steyr, Fischergasse 4,  
Tel. 63641

#### Oktober:

- 2./3. Dent. Franz Otto Vaclavik,  
Steyr, Haratzmüllerstraße 2,  
Tel. 54664  
9./10. Dr. Alfred WERNER,  
Steyr, Rooseveltstraße 12,  
Tel. 61819  
16./17. Dr. Ulrich Zaruba,  
St. Ulrich, Ulrichstraße 38,  
Tel. 52573

### APOTHEKENDIENST

#### September:

- 2 Mi, 15.  
3 Do, 16.  
4 Fr, 17.  
5 Sa, 18., So, 19.  
6 Mo, 20.  
7 Di, 21.  
1 Mi, 22.  
2 Do, 23.  
3 Fr, 24.  
4 Sa, 25., So, 26.  
5 Mo, 27.  
6 Di, 28.  
7 Mi, 29.  
1 Do, 30.

#### Oktober:

- 2 Fr, 1.  
3 Sa, 2., So, 3.  
4 Mo, 4.  
5 Di, 5.  
6 Mi, 6.  
7 Do, 7.  
1 Fr, 8.  
2 Sa, 9., So, 10.  
3 Mo, 11.  
4 Di, 12.  
5 Mi, 13.  
6 Do, 14.  
7 Fr, 15.  
1 Sa, 16., So, 17.  
2 Mo, 18.  
3 Di, 19.

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,  
Kirchengasse 16, Tel. 63513  
2 Bahnhofapotheke

Bahnhofstraße 18, Tel. 53577

- 3 Apotheke Münchenholz,  
Wagnerstraße 8, Tel. 63583  
und St.-Berthold-Apotheke,  
Garsten, St.-Berthold-Allee 23,  
Tel. 53131  
4 Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11,  
Tel. 54482  
5 Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52020  
6 Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53522  
7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12,  
Tel. 62018

### TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere:  
Dr. E. Fellingner und Dr. L. Pfeil, 4400 Steyr,  
Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Not-  
bereitschaftsdienst Telefon 45456.

### HAUSKRANKENPFLEGE, ALTEN- BETREUUNG, HEIMHILFE

Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskran-  
kenpflege 4400 Steyr, Hanuschstraße 1  
(Gebäude des Städt. Zentralaltersheimes)  
Tel. 0 72 52 - 67 3 95 Dienstzeiten: Mo.,  
Di., Do. 7.00 - 12.00 h, 12.30 - 16.00 h,  
Mi. Fr. 7.00 - 13.00 h

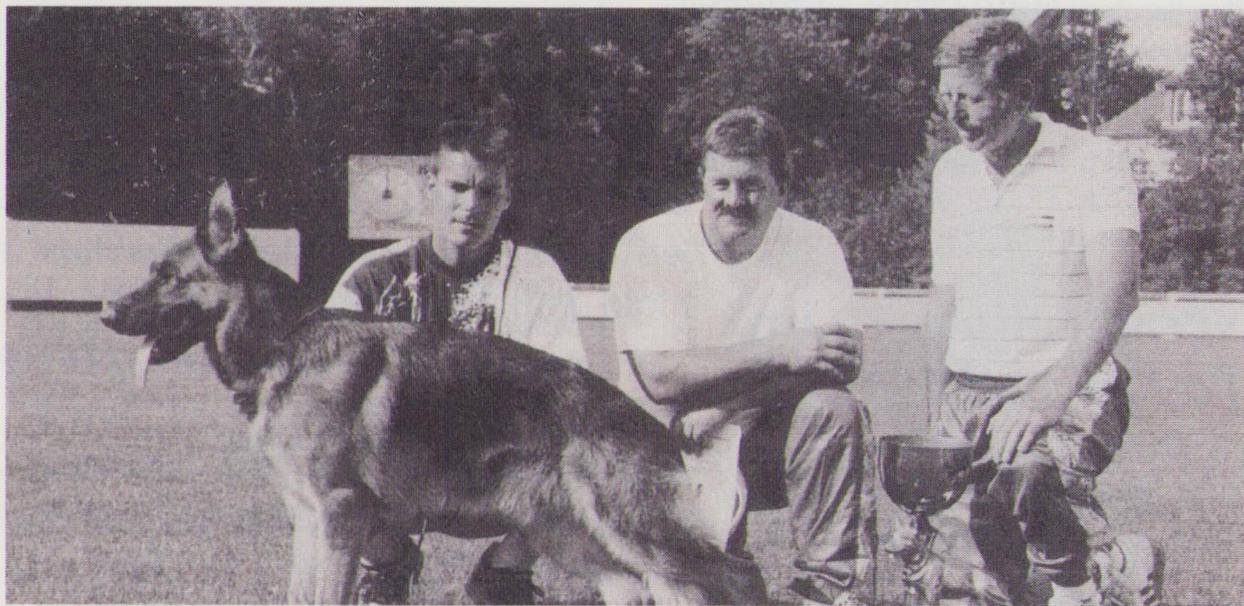
### BEHINDERTENBETREUUNG, ALTENBETREUUNG, BERATUNG

Verein „Miteinander“ - Mobiler Hilfs-  
dienst, ambulante Behinderten- u. Alten-  
betreuung, 4400 Steyr, Siemensstraße  
13/10 (Resthof), Tel. und Fax: 07252/  
67479, Dienstzeiten: Mo-Do von 08.00 -  
16.00 Uhr, Freitag: 08.00 - 14.30 Uhr

## 361 Deutsche Schäfer- hunde in Steyr

Ein Riesenerfolg war die vom österr. Ver-  
ein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgrup-  
pe 107 Steyr-Gleink, im Sportzentrum  
Steyr-Münchenholz durchgeführte Bundes-  
sieger-Zuchtschau. Vizebürgermeister  
Erich Sablik begrüßte im Rahmen eines  
Empfanges der Stadt Steyr die internatio-  
nale Gruppe der Juroren und die geladenen  
Ehrengäste.

An den drei Veranstaltungstagen stellten  
sich 361 Deutsche Schäferhunde aus 12  
Nationen dem internationalen Richtergre-  
mium zur Beurteilung und Herausstellung  
der Ausleseklassen. 10.000 Besucher  
bekundeten ihr Interesse an dieser Veran-  
staltung und fieberten mit den Vierbeinern  
mit, bis in den 10 Klassen der österr. Bun-  
dessieger 1993 feststand.



Der österr. Bundessieger 1993 (Gebrauchshundeklasse Rüden) "Indo von der Noris-  
wand". Im Bild v. l. n. r.: Hundeführer Ernst Rückert (BRD), Veranstaltungsleiter Franz  
Kampenhuber und Karl Freinthal, Vorsitzender des Schäferhundevereins Steyr/Gleink.

Foto: Kranzmayr

*Achtung!*

Im örtlichen Steyrer Telefonbuch 1993/94 scheinen bei  
Frau Dr. Anna Steiner - Elsinger, Facharzt für Dermatologie und  
Venerologie, 400 Steyr, Rooseveltstraße 12/III falsche Ordinations-  
zeiten auf.

Die richtigen Zeiten lauten: Mo, Di, Mi, Fr 8 - 12.30 Uhr  
Do 14 - 16 Uhr

## Veranstaltungen im Eltern-Kind-Zentrum

**Di, 21. 9., 9 - 11 Uhr:** Spielvormittag - mit Gerda Schmidt. Keine Anmeldung, kein Beitrag!

**Di, 21. 9., 16 Uhr:** Selbsterfahrungsgruppe - Alleinerziehen; mit Sabine Maria Engstorfer und Elfie Haas. Anmeldung notwendig, kein Beitrag, jederzeitige Einstiegsmöglichkeit! (Weitere Termine: **5. u. 19. 10., 16 Uhr**)

**Babyschwimmen:** 1. Kurs 4 - 10 Monate **ab Mi, 22. 9., 10 Uhr;** 2. Kurs 10 - 18 Monate **ab Mi, 22. 9., 9 Uhr.** 10 Treffen mit Christa Höbarth im Stadtbad Steyr, S 500.— (S 350.—). Das Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, 16. 9., um 20 Uhr im EKZ statt.

**Do, 23. 9., 9 - 12 Uhr:** Tag der offenen Tür im Kulturheim Garsten, Reithofferstr. (Boigerberg). Für alle, die unsere "neue Außenstelle" anschauen wollen.

**Do, 23. 9., 15 Uhr:** Treffen für Eltern mit Babys. Anmeldung notwendig, kein Beitrag, jederzeitige Einstiegsmöglichkeit!

**Do, 23. 9., 20 Uhr:** Familienplanung: Frauensache - Männersache? Gesprächsabend mit Dr. Elisabeth Holböck, Frauenärztin; S 40.— (S 25.—).

**So, 26. 9., 11 Uhr:** Wanderung - Treffpunkt Steyrer Hauptbahnhof. Wir wollen mit dem Zug nach Lahrndorf fahren und von dort zum Rieglwirt spazieren.

**Di, 28. 9., 9 - 11 Uhr:** Spielvormittag - mit Gerda Schmidt. Keine Anmeldung, kein Beitrag! (Weitere Termine: **5., 12. u. 19. 10., 9 - 11 Uhr**)

**Di, 28. 9., 15 und 16.30 Uhr:** Kasperltheater, ab 2,5 Jahren. Karten zu S 30.— (S 20.—) pro Person sind im EKZ erhältlich. Es spielen Judith Eichenauer und Hertha Schicketmüller.

**Do, 30. 9., 15 Uhr:** Treffen für Eltern mit Babys. Anmeldung notwendig, kein Beitrag, jederzeitige Einstiegsmöglichkeit! (Weitere Termine: **Do, 7. 10., u. 21. 10., 15 Uhr**)

**Ab Fr, 1. 10., 14 Uhr:** Rainbows Gesprächsgruppen "Für Kinder in stürmischen Zeiten". Info-Nachmittag für Eltern und Kinder am Fr., 24. 9., 14 Uhr.

**Ab Do, 7. 10., 9.30 Uhr:** Spielgruppe - ab 1,5 Jahren (Garsten)

**Do, 7. 10., 20 Uhr:** Das EKZ stellt sich vor - mit Andrea Kraync

**Mi, 13. 10., 20 Uhr, Dominikanerhaus:** Au weh, Bauchweh, Zwetschkern ...- Gesprächsabend mit Dr. Alois Riedler.

**Do, 14. 10., 15 Uhr, Dominikanerhaus:** Marionettentheater Loosli: "DIE KINDERBRÜCKE"

**Ab Mi, 20. 10., 19 Uhr:** Geburtsvorbereitung - eine Gruppe für werdende Eltern; Leitung: Mag. Rita Chmelik, Psychologin, und Dr. Anton Dicketmüller, praktischer Arzt.

**Do, 21. 10., 20 Uhr:** Rotkäppchen und der böse Wolf - Gesprächsabend mit Dr. Sabina Kieninger - S 40.— (S 25.—).



Auf dem Kranzmayr-Foto v. l. n. r.: Kurt Klausberger, Martin Hillbrand, Michael Piesinger, Vbgm. Erich Sablik, Manfred Grinninger, Elmar HEINRICH, Vbgm. Dr. Leopold Pfeil, Präsident Wolfram Steinwendtner, Andreas Kranzl.

## Steyrer Stadtmeisterschaft im Paddeln

Die Allgemeine Klasse wurde von den Sportlern des ATSV Steyr beherrscht. Manfred Grinninger sicherte sich den Stadtmeistertitel im Slalom äußerst knapp vor dem Jugendlichen Elmar Heinrich von Forelle Teefix Steyr. Grinninger, der durch einen schweren Torfehler nach dem ersten Lauf noch hinter Heinrich lag, konnte sich im zweiten Lauf steigern und mit 1,5 Sekunden den Titel für sich verbuchen.

In der weiblichen Jugend konnte sich Tanja Seebacher gegen die Konkurrenz nicht durchsetzen und belegte den guten 2. Platz. Die Schülerklasse wurde im Slalom von Stefan Hillbrand klar dominiert. Er setzte sich gegen die Konkurrenten aus Klagenfurt durch und gewann mit einem Vorsprung von 20 Sekunden. Den Bewerb für die Bootsklasse der Wanderfahrer dominierte im Slalom sowie in der Regatta eindeutig Günter Tremba. Er belegte je-

weils den ersten Platz, gefolgt von Christian Lechner und Albert Nikolau im Slalom, sowie Mario Bindlechner und Peter Baumgartner in der Regatta.

Manfred Grinninger gewann den Regattabewerb vor seinem Vereinskollegen Michael Piesinger und Franz Puckl aus Kirchdorf in Tirol. Dritter in der Steyrer Stadtmeisterschaft wurde Kurt Klausberger. Die Jugendklasse war fest in der Hand der Forellepaddler. Hier siegte Elmar HEINRICH vor Bernd Klausberger und Martin Hillbrand. In der weiblichen Jugend gewann Tanja Seebacher.

Es wurde auch noch ein Bewerb für die Anfänger der Forelle Teefix Steyr durchgeführt. In der weiblichen Klasse siegte Eva Klausberger vor Vera Wiesinger und in der männlichen Klasse Herbert Hochleitner vor Jürgen Polansky und Martin Hochleitner.

**olivetti**

### Angebote zu SCHULBEGINN

**Brother AX 210** - die Typenradschreibmaschine mit dem unvergleichbar günstigen Preis

**S 1.990,—** incl. Mwst.

**Ausstattungsmerkmale:**

- 1zeiliger Korrekturspeicher mit Relocate-Funktion
- WORD OUT/LINE OUT - Korrektursystem
- Fettdruck
- Unterstreichautomatik
- Zentrierautomatik
- Rechtsbündiges Schreiben
- Zeileneinrückung
- Automatischer Zeilenumbruch
- Expreß-Rücktaste
- Halbschritt Rücktaste
- Großbuchstaben/Ziffern-Automatik
- Halbzeilenschaltung vorwärts/rückwärts
- Tabulator
- Hochstellung/Tiefstellung
- Drop-in Schreibbandkassette
- Drop-in Typenradkassette
- 10 Schriftarten wählbar



**BICHLER** moderne bürotechnik  
computersysteme  
4400 STEYR, S.Marcusstr. 3 - Stadtpl. 38, - Telefon 48549

## Wo Was Wann in Steyr

### Bis 31. 10.

Heimathaus Steyr,

Grünmarkt 26:

Sonderausstellung "VOM BUNTEN ROCK ZUM TARNANZUG" (geöffnet von Di bis So, 10 - 15 Uhr)

### 17. - 26. 9.

Schloßgalerie Steyr,

Blumauergasse 4:

Ausstellung "DIE VHS IN DEN 4 JAHRESZEITEN" - eine Leistungsschau, die sämtliche Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule Steyr präsentiert (geöffnet von 10 bis 19 Uhr).

### 17. und 18. 9.

Fr. u. Sa., jeweils 20 Uhr,

Quenghof Steyr:

6. STEYRER ROCKNÄCHTE

### 20. und 21. 9.

Mo. u. Di., jew. 14.30 Uhr,

Stadttheater Steyr:

BUNTE NACHMITTAGE im Rahmen des LANDESALTENTAGES 1993. Mit der Lehrlingskapelle der Steyr Nutzfahrzeuge AG unter der Leitung von Dir. Karl Holzner und dem Trachtenverein Steyr. Kostenlose Eintrittskarten sind im Tourismusverband Steyr, Rathaus, ebenerdig links, erhältlich.

22. 9. Mittwoch, 15 Uhr,

RAIKA Stadtplatz 46:

Oö. Puppenbühne Liliput mit Kasperl & Ilopsi und dem Stück "DER LACIENDE LEUCHTTURM"

23. 9. Donnerstag, 19.30 Uhr,

Altes Theater Steyr:

Konzert mit TONI STRICKER und seinem Gitarristen Michael HINTERSTEINER. Programm: Auszüge aus seinem pannonischen Repertoire.

24. 9. Freitag, 17.30 Uhr,

Stadttheater Steyr:

Aktion "Film Österreich": "SISTER ACT" - Farbfilm USA 1992. Nachtclubsängerin als Zeugin eines Mordes wird in einem Nonnenkloster versteckt, wo

sie als Chorleiterin Bewegung ins Ordensleben bringt.

30. 9. Donnerstag, 19.30 Uhr,

Altes Theater Steyr:

Kabarett mit WOLFGANG WIENER - "Heer - eine Abrechnung". Ein meisterhaftes, witziges Pointenfeuerwerk!

1. 10. Freitag, 19.30 Uhr,

Stadtsaal Steyr:

Diavision von Maria Strauß: "EINEN TAG IM KINDERDORF VON GOA, INDIEN" (gem. mit der Pfarre Tabor)

2. 10. Samstag, 19.30 Uhr,

Altes Theater Steyr:

Aufführung der Steyrer Volksbühne: "DIE PROBENACHT" - Volkskomödie in 3 Akten von Julius Pohl

8. 10. Freitag, 17.30 Uhr,

Stadttheater Steyr:

Aktion "Film Österreich": "LORENZOS ÖL" - Farbfilm USA 1992. Authentische Geschichte von einem todkranken Buben, der durch hingebende Beharrlichkeit der Eltern am Leben erhalten wird. Ausgezeichnet durch menschliche Kraft und zwei ausgezeichnete Hauptdarsteller.

8. 10. Freitag, 20 Uhr,

Stadtsaal Steyr:

Konzert mit dem GLENN MILLER REVIVAL-ORCHESTER

9. 10. Samstag, 19.30 Uhr,

Altes Theater Steyr:

Konzert mit der Gruppe KIM SEVEN

9. 10. Samstag, 19.30 Uhr,

Marienkirche Steyr:

Aufführung d. Madrigalchores Steyr unter der Leitung von Prof. Otto SULZER "SAMSON" - Oratorium von G. F. Händel

9. 10. Samstag, 20 Uhr,

Casino Steyr:

KÄRNTNER LIEDERABEND mit dem Männergesangsverein Obirklang - Leitung: Manfred Reinwald. Volksmusik Franz Herbst und Sierninger Nachbar-Diandl. Sprecher: Friedl Koraschnigg.

11. 10. Montag, 19.30 Uhr,

Stadtsaal Steyr:

Diavortrag von Sepp Friedhuber: "REISE NACH EDEN"

12. 10. Dienstag, 19.30 Uhr,

Arbeiterkammer Steyr:

Vortrag "HEILUNGSWEGE ALLERGISCHER UND CHRONISCHER ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE UND DER HAUT" - von Dr. Philipp Zippermayr

14. 10. Donnerstag, 19.30 Uhr,

Stadttheater Steyr:

Gastspiel des Tourneetheaters Greve: "DER BESUCH DER ALTEN DAME" - tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt; mit Eva Kotthaus u. a.

Abonnement I - Gr. A + C und Freiverkauf. Restkarten im Magistrat Steyr, Dienststelle für Kulturangelegenheiten,

und an der Abendkasse.

15. 10. Freitag, 20 Uhr,

Stadtsaal Steyr:

Musikkabarett mit PETER MEIER

15. 10. Freitag, 20 Uhr,

Museum Arbeitswelt:

Herbstkonzert des ASB "STAHLKLING" Steyr - "125 Jahre Lied der Arbeit"

16. 10. Samstag, 15 Uhr,

Dominikanersaal Steyr:

HAUSMUSIKNACHMITTAG mit dem Stelzhamerbund

16. 10. Samstag, 19.30 Uhr,

Altes Theater Steyr:

Aufführung der Steyrer Volksbühne: "DIE PROBENACHT" - Volkskomödie in 3 Akten von Julius Pohl

### 16. u. 17. 10.

OBERÖSTERREICH OPEN 1993 IM GOLDWASCHEN

Sa, 16. 10., vor dem Stadtsaal

13 Uhr: Beginn der Ausscheidungsbeurteilung; 16 Uhr: Goldwaschstammtisch; 20 Uhr: Offizielle Eröffnung, anschließend Goldwäscherabend mit der Smoky River Band im Casino Steyr.

So, 17. 10., vor dem Stadtsaal

10 Uhr: Semifinale und Finalbeurteilung für Anfänger und Jugendliche; 13 Uhr: Finalbeurteilung für Damen-, Herren- und Veteranenklasse mit anschl. Siegerehrung.

17. 10. Sonntag, 9 - 16 Uhr,

Stadtsaal Steyr:

MINERALIEN- UND FOSSILIENSCHAU 1993

18. 10. Montag, 19.30 Uhr,

Altes Theater Steyr:

Konzert mit dem "TRIO MELISANDE": Katherine Dovesberger, Bratsche; Katerina Emtage, Flöte; Zsuzsanna Anzinger, Harfe. Werke von Debussy, Vinci, Ravel, Piston, Brumby, Gardner und Devienne.

## Ausstellungen:

28. 9. bis 5. 11., RAIKA Stadtplatz 46:

Ausstellung EMIL PREISLER - Grafiken und Aquarelle

6. bis 19. 10., Schloßgalerie Steyr: Ausstellung BERNADETTE HUBER - Malerei, Rauminstallationen (geöffnet von Di bis So, 10 - 12 und 14 - 17 Uhr)

7. bis 23. 10., VKB-Bummerlhaus Steyr: Ausstellung HANNELORE SOLLMANN - Aquarelle

## STUDIENFAHRT in die CSFR

Dienstag, 21. September

- a) Besichtigung der alten **Husittenstadt TABOR**
- b) Mittagessen in Tabor (3gängiges Menü und 1 Getränk)
- c) Führung durch das neu restaurierte **Schwarzenbergstammschloß ORLIC**
- d) Schifffahrt bei Orlic
- e) Nachmittagsjause in Sedlec

Reiseleitung: Magda Oppolzer; Abfahrt: 6 Uhr, Rathaus; Fahrtpreis: S 560.—/Person incl. sämtl. Eintritts- und Führungsgebühren, Mittagessen und Nachmittagsjause. Seniorengutscheine werden eingelöst!

## HEIMATKUNDLICHE FAHRT

Samstag, 2. Oktober

- a) St. Peter/Au: Carl-Zeller-Museum
- b) Grein: Stadtrundgang; Burg: Arkadenhof; fakultativ Schifffahrtsmuseum
- c) Bad Kreuzen: Burg Kreuzen - Ausstellung "KUNST und HANDWERK"
- d) St. Thomas/Blasenstein: Wallfahrtskirche, Holzburgen
- e) Gutau: Färbermuseum

Reiseleitung: Mag. Helmut Lausecker; Abfahrt: 7.45 Uhr, Rathaus; Fahrtpreis: S 360.—/Person incl. sämtl. Eintritts- und Führungsgebühren. Seniorengutscheine werden eingelöst!

## WINTERWOCHE in der RAMSAU/DACHSTEIN

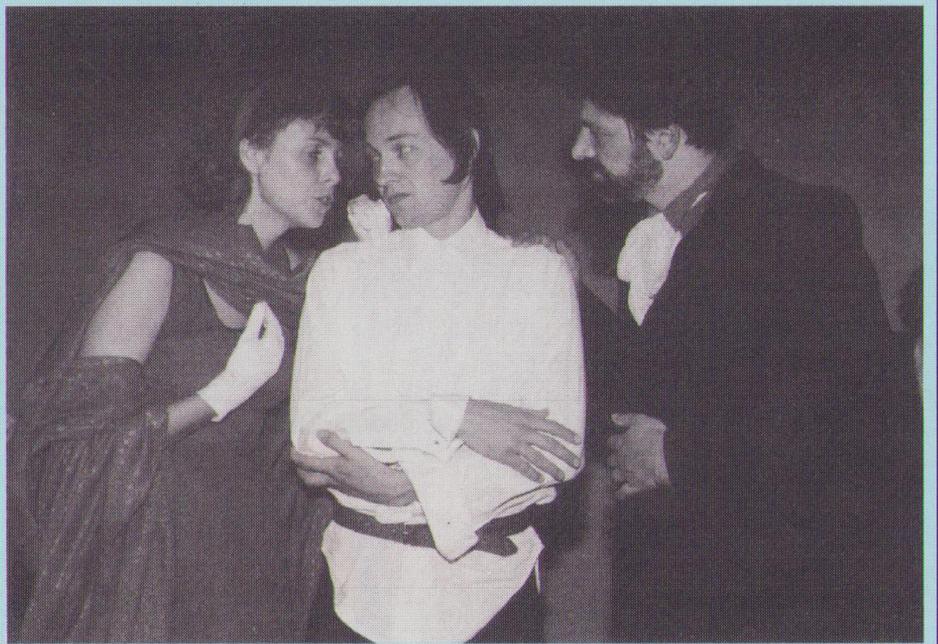
22. bis 29. Jänner 1994

Reiseleitung: Margaretha Schwaiger; Fahrtpreis: S 2.800.—/Person (incl. Hin- und Rückfahrt, Halbpension, Unterbringung in Doppelzimmern); Anzahlung: S 800.—/Person.

### Für alle Fahrten:

Anmeldung: Büro der VHS Steyr, Rathaus, 2. Stock vorne, Zi. 208, Tel. 575-342, 388 DW.

Première der  
AKKU-Eigenpro-  
duktion am 2.  
Oktober: "Yvonne,  
die Burgunderprin-  
zessin". Im Bild v.  
l. n. r.: Königin  
(Belinda Steinhuber), Prinz (Thomas Elsenbruch),  
König (Fritz Steinbock).  
Foto: Kainrath



## Veranstaltungen im AKKU Steyr, Färbergasse 5

**24. 9., Freitag, 20 Uhr:** MIND GAMES - Acht junge Musiker in unkonventioneller Besetzung mit Tenorsaxophon, Flöte, Waldhorn und Gesang. Jazz - offen für lateinamerikanische Einflüsse und europäische Konzertmusik.

**2. 10., Samstag, 20 Uhr:** Premiere der AKKU-Eigenproduktion: "YVONNE, DIE

BURGUNDERPRINZESSIN" vom polnischen Autor Witold Gombrowicz. - Der gelangweilte Prinz trifft auf Yvonne, die ihn durch ihr beharrliches Schweigen zu einem Streich provoziert: Er nimmt Yvonne als seine Verlobte an den Hof. Da beginnen die Probleme und der Spaß hört auf. Humorvoll, grausig, ein Schuß Erotik.

**8. und 9. 10., Freitag und Samstag, 20 Uhr:** "Yvonne, die Burgunderprinzessin"



TREFFPUNKT  
VOLKSHOCHSCHULE  
DER STADT STEYR

## AUSSTELLUNG

### Die VHS in den 4 Jahreszeiten

Eine Leistungsschau, die sämtliche Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule Steyr präsentiert.

**WANN:** 17. - 26. September, von 10 bis 19 Uhr

**WO:** Schloßgalerie Steyr

**EINTRITT FREI!**



Halbartschlager

## Information zur Parkwertkarte

Wird der Vorgang des Abbuchens von der Parkwertkarte nicht, wie auf der Karte angegeben, eingeleitet, bleibt die Karte ca. 1

Minute im Parkautomat und kommt dann automatisch wieder heraus.

Sie wird früher retourniert, wenn Sie den roten Knopf

für Irrtum drücken.

Weiters darf darauf hingewiesen werden, daß Geld nicht gewechselt wird!

## VERPACKUNGEN sollen den HAUSMÜLL NICHT MEHR belasten

Mit der neuen

### VERPACKUNGSVERORDNUNG ab 1.10.1993

soll in Zukunft sämtliches Verpackungsmaterial gesondert gesammelt und der Wiederverwertung, soweit möglich, zugeführt werden.

Die Kosten für die Sammlung, Sortierung und Verwertung werden von den Produzenten und Händlern getragen.

Mit anderen Worten: Die Kosten werden vom Konsumenten über den Kaufpreis bezahlt.

Deshalb: **EINWEG ist KEIN WEG !**

**MEHRWEG ist DER WEG!** - Wenn die Verpackungsberge kleiner werden sollen!

In der Stadt Steyr wird die Sammlung des Verpackungsmaterials in das vorhandene Sammelsystem eingebunden .

Die dazu notwendigen Maßnahmen werden in den folgenden Amtsblättern veröffentlicht.

Wir ersuchen Sie um Ihre Aufmerksamkeit, Geduld und Ihr Mittun !

Nähere Auskünfte und Informationen erteilt die Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft, Tel. 07252/575/ 444 und 299.

## Diamantene Hochzeit feierten



Frau Margarete  
und Herr Josef  
Krivinka,  
Christkindlweg 49

## Goldene Hochzeit feierten



Frau Margarete und Herr Franz Schulz,  
Pointnerstraße 7

## Das Standesamt berichtet

Im Monat Juli wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 146 Kindern (Juli 1992: 139) beurkundet. Aus Steyr stammen 33, von auswärts 113. Ehelich geboren sind 116, unehelich 30 Kinder.

38 Paare haben im Monat Juli die Ehe geschlossen (Juli 1992: 31). In 27 Fällen waren beide Teile ledig, in 6 Fällen waren beide Teile geschieden, in 4 Fällen war ein Teil ledig und ein Teil geschieden und in einem Fall war ein Teil verwitwet und ein Teil ledig. Alle Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

49 Personen sind im Monatsmonat gestorben (Juli 1992: 48). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 31 (16 Männer und 15 Frauen), von auswärts stammten 18 (10 Männer und 8 Frauen). Von den Verstorbenen waren 45 Personen mehr als 60 Jahre alt.

### GEBURTEN:

Alessandra Agnes Atak, Julia Elisabeth Edermayer, Lisa Milot, Dalibor Petric, Christina Kaindl, Isabella Mayrbäurl, Nathalie Mayr, Martin Ainetter, Anna Steineder, Julia Wild, Lukas Riegler, Manuel Sillipp, Josef Strutzenberger, Robert Claudio Iakob, Sebastian Béla Simon, Patrick Patzold, Daniela Kostadinovic, Corinna Schneider, Katja Heidi Jarosch, Robin Langeneder, Oliver Reiter, Thomas Wintersteiger, Christoph Klein, Christoph Döberl, Ludwig Eljazovic, Sarah DANIEL, Nerma Hodzic, Sonja Lambert, Georg Peter Smesnik, Dilek Akbas, Julia Victoria Brandner, Thomas Kronsteiner, Domenik

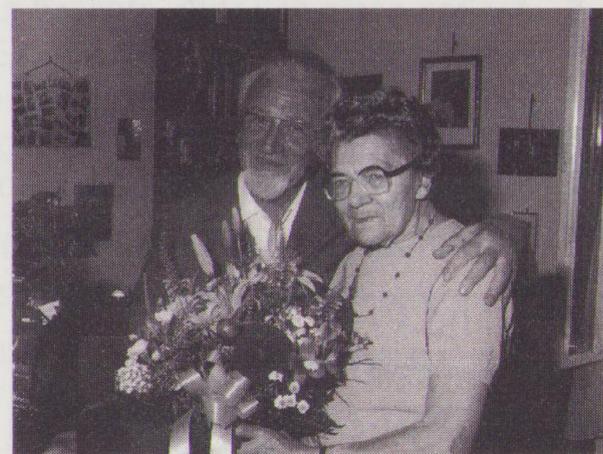
Alfred Vajda, Tamara Miskovic.

### EHESCHLIESSUNGEN:

Christian Wolfgang Straßmair und Sylvia Brunhilde Tremml; Thomas Gauweiler und Erika Seles; József János Balajti und Silvia Haslmair; Manfred Lakner, Garsten, und Andrea Krottenthaler; Wolfgang Hirschelehner und Silvia Steiner; Alexander Bock und Erna Pilz; Horst Bley und Andrea Kininger; Karl Lanzner und Margareta Klausner; Anđelko Mitric und Snjezana Maric; Ernst Franz Baumann und Gertraud Ritt; Dr. med. univ. Ernst Wilhelm Grill und Mag. phil. Claudia Kastenhofer; Udo Holzmüller, Pucking, und Silvia Bergmayr; Berthold Ramsmaier und Ingrid Mayer; Waldemar Franz Schiefermayr und Gerda Hönig; Hermann Liftinger und EspinalMarte Raquel de Jesus, St. Florian/Inn; Bernd Kohl und Sabine Melichar; Heinz Peter Rössel und Claudia Steindler; Franz Josef Rieger und Sonja Martl; Christian Otto Anton Umfer und Isabell Christin Jungbauer; Dr. med. univ. Wolfgang Josef Enkner, Linz, und Dr. med. univ. Anne Claire Esther Marie Magyary-Kossa; Ing. Michael Haas und Dagmar Ingrid Brugger.

### STERBEFÄLLE:

Maria Lederhilger, 86; Franz Julius Bley, 84; Anton Vesely, 86; Georg Puffler, 71; Michael Zemlicka, 11 Mo., Helene Aurer, 80; Josefa Antonia Fädler, 93; Josef Aschauer, 58; Paula Maria Antonia Petermandl, 87; Roland Josef Schwarz, 50;



Frau DIPL.-HDL Erika und Herr Ing.  
Gerhard Markovsky, Gablonzerstraße 26

### Den 96. Geburtstag feierten:

Frau Martha TAUCHE, Hanuschstraße 1 (AP Tabor)  
Frau Sabine Czerny, Hanuschstraße 1 (AP Tabor)

### Den 95. Geburtstag feierten:

Frau Maria Zehetmaier, Leopoldgasse 10  
Frau Theresia Kranawettreiser, Hanuschstraße 1 (AP Tabor)

### Den 90. Geburtstag feierten:

Frau Charlotte Braunsberger,  
Stiglergasse 1  
Herr August Gorup, Hanuschstraße 3  
Herr Franz Schweitzer, Punzerstraße 60B

Maria Anna Grömmner, 83; Johann Wagner, 73; Walter Ignatschuk, 36; Elsa Maria Götz, 90; Maria Anna Würzelhuber, 88; Roland Raymund Renatus Friese, 75; Stephanie Obernberger, 84; Alois Sturzeis, 85; Anton Weichseldorfer, 92; Leopoldine Baumgartner, 86; Roland Gustav Rauch, 26; Josef Feicht, 67; Willibald Schlögl, 74; Otokar Glogar, 66; Rosa Flux, 85; Erika Lachner, 61; Maria Waglhuber, 86; Maria Rußmann, 87; Maria Antensteiner, 83; Bertha Großbauer, 82; Georg Holzer, 80.

## Tanzschule



**Klaus Hofer**

### HERBSTKURSE

'93

*Wir laden Sie herzlichst  
zu unseren Tanzabenden ein!  
1. Schnupperabend frei!*

THEATERKELLER

4400 STEYR • VOLKSSTRASSE 5

BÜRO: TEL. 07447/548



Im Rahmen des Kulturaustausches mit der Partnerstadt Plauen eröffnete Bürgermeister Hermann Leithenmayr am 12. August im Beisein des Kulturamtsleiters Detlef-Manfred Müller sowie des Vertreters des Künstlerbundes Plauen, Peter Wolf, in der Schloßgalerie die Ausstellung "Zwei Plauerer Maler sehen die Wende".

Die beiden Künstler Andiel und Adler haben mit ihren Bildern versucht, Zeitdokumente zu schaffen, die zugleich die Empfindungen der Menschen im Schicksalsjahr 1989 ausdrücken wollen.

Foto: Kranzmayr

## Steyrer Freizeitkünstler stellen aus

Direktor Ehrenhuber von der VKB Steyr ermöglichte Steyrer Freizeitkünstlern eine Ausstellung ihrer Exponate im 500 Jahre alten Bummerlhaus. Beim Besuch dieser Ausstellung bekommt man starke Eindrücke von den Ölbildern, Aquarellen, der Keramik, Holzschnitzarbeiten, Modeschmuck, Teppichknüpf- und Handarbeiten. Ausgestellt sind Arbeiten von Marianne Strauß, Lucia Kaiser, Hildegard Schöngrundner und Anna Ramor sowie vom ehemaligen Friseurmeister und Direktor der Berufsschule, Rudolf Eder, und seiner Gattin Hilde.

Die sehenswerte Ausstellung im Steyrer Bummerlhaus ist noch bis 19. September während der Schalterstunden von 8 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## Veranstaltungen in der Frauenstiftung

20. - 24. 9.: BERUFLICHER WIEDEREINSTIEG - eine Informations- und Ori-

entierungswoche an 5 Vormittagen für Frauen in oder nach der Familienphase. Mo - Fr, 8 - 12 Uhr; kostenlos.

29. 9.: POLITIK VON FRAUEN FÜR FRAUEN - FRAUENPOLITIK. Was will Frauenpolitik? Was tun Frauenbeauftragte? Nützt ihre Arbeit den Frauen? - Ein Diskussionsabend mit Landesfrauenreferentin B. Lohnecker und der Frauenbeauftragten Linz, G. Wagner. Mi, 19 Uhr; kostenlos.

5./12. 10.: WAS TUN, WENN ES ZUR SCHEIDUNG KOMMT? Eine Informationsreihe für Betroffene zum Thema Scheidung und Scheidungsfolgen mit Mag. Birklbauer (Juristin), jeweils Di, 19 Uhr; S 25.— pro Abend.

14./21. 10.: KFZ-KURZKURS FÜR FRAUEN - einfache Servicearbeiten am Auto (Radwechsel, Schneeketten, richtiges Abschleppen, ...), jeweils Do, 19 Uhr; Kursgebühr: S 100.—.

20./30. 10.: FOTOKURS FÜR FRAUEN - Einführung in Theorie und Praxis von Bildgestaltung und Fototechnik; Referent: A. Kranzmayr. Mi, 20. 10., 19 - 21 Uhr, Sa, 30. 10., 14 - 17 Uhr; Kursgebühr: S 50.—.

Nähere Information und Anmeldung bei der Frauenstiftung Steyr, Berggasse 50, Tel. 07252/43260.

## STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Steyr, 4400 Steyr, Rathaus.

Redaktion: Walter Kerbl, Referat für Presse und Information, Steyr, Rathaus, Telefon 54 4 03, FS 28139, Telefax 0 72 52 / 48 3 86, DVR 000 1091.

Hersteller: Vereinsdruckerei, Blumauergasse 30, 4400 Steyr

Verlagsort: Steyr, Herstellungsort Steyr

Anzeigenannahme: Rosa Angerer, 4400 Steyr, Rathaus, Telefon 575/231

Titelfoto: Hartlauer

## Die Stadt Steyr lädt ein zur Eröffnung der überdachten Kunsteisbahn am Samstag, 2. Oktober

### PROGRAMM:

7 - 13 Uhr: Stockschützenturnier

13.15 - 13.45 Uhr: Eiskunstlaufvorführungen - musikalische Umrahmung durch die Lehrsingskapelle der Steyr Nutzfahrzeuge AG

14 Uhr: Ansprachen und Eröffnung der Kunsteisbahn  
Landeshymne

Siegerehrung des Stockschützenturnieres

Lehrsingskapelle der Steyr Nutzfahrzeuge AG

Eiskunstlaufvorführungen

15.30 - 22 Uhr: Internationales Eishockeyturnier um den Mc Donald's-Cup mit Siegerehrung: Spartak Sobeslav, EV Berchtesgaden, EHC Fischer Bräu Wien, ATSV MIBAG Steyr

DIE JUNGE GENERATION STADTARBEITSGEMEINSCHAFT STEYR präsentiert von 1. bis 2. Oktober (Freitag, 12 - 18 Uhr, Samstag, 9 - 12 Uhr) die Ausstellung "EG-3D - Eine begehbare Diskussion" am Steyrer Stadtplatz (vor Foto Hartlauer).

Die Ausstellung bietet Informationen über die positiven und negativen Aspekte eines EG-Beitritts Österreichs, die jeweils in die Themenbereiche Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Demokratie, Konsumentenschutz und Frauenpolitik gegliedert sind. Neben diesen Informationstafeln enthält die Ausstellung auch spielerische Elemente.



## Eine Information des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Merkblatt Nr. 64

### Hygienerichtlinien beim Umgang mit bodennahe wachsenden Beeren, Früchten und Pilzen

Während der schönen Jahreszeit bietet die Natur dem aufmerksamen Beobachter neben den kultivierten auch eine große Menge von wildwachsenden Früchten, Beeren und Pilzen, die zum Verzehr einladen.

Wenngleich auch das Risiko, durch den Genuß dieser Früchte zu erkranken, gering ist, so sollte man dennoch an die Möglichkeit der Aufnahme von teilweise gefährlichen und im Einzelfall sehr gefährlichen Krankheitserregern denken.

Eine Reihe von Tieren kann durch Absetzen von Harn oder Kot an oder in der Nähe von bodennahen Früchten, wie zum Beispiel Heidelbeeren, Preiselbeeren oder Pilzen, Erkrankungen verursachen, denn in Harn und Stuhl können sich Krankheitserreger befinden. Es soll dabei nicht unerwähnt bleiben, daß auch durch Düngung Krankheitserreger auf die Felder aufgetragen werden können.

So ist, wenn auch äußerst selten, durch den sorglosen Genuß auch die Übertragung des **Fuchsbandwurmes** möglich. Dies geschieht durch Aufnahme von Bandwurmeiern, die von infizierten Füchsen über ihre Darmausscheidung an bodennahe Wald- und Feldfrüchte gebracht werden können.

Die Folge davon wäre das Auftreten von gefährlichen Prozessen in der Leber, manchmal auch in der Lunge. Über den Fuchsbandwurm ist zuletzt auch öffentlich diskutiert worden. Wie in Erfahrung gebracht werden konnte, hat in Oberösterreich eine Untersuchung an 35 Füchsen im Jahre 1992 jedoch keinen Hinweis auf das Vorhandensein des Fuchsbandwurmes in diesen Tieren ergeben.

Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, Früchte, Beeren und Pilze etc. zu kontaminieren und in allen Empfehlungen zur Vermeidung einer Infektionsübertragung auf den Menschen stehen Hygienemaßnahmen an erster Stelle, denn es soll gar nicht erst zum Auftreten von Erkrankungen kommen. Schützen Sie sich durch gründliche Sauberkeit und Hygiene beim Umgang mit selbstgepflückten Früchten, Beeren und Pilzen und beachten Sie die folgenden Maßnahmen:

- Sammeln Sie nur Früchte, die auch einen optisch einwandfreien Eindruck machen, d.h. verzehren Sie keine angeschimmelten Pilze und Beeren, sie enthalten giftige Substanzen (nicht ausschneiden, sondern wegwerfen).
- Verwenden Sie für das Sammeln und den Transport luftdurchlässige Gebinde, z.B. Körbe.
- Essen sie nie Beeren direkt vom Strauch.
- Beaufsichtigen und unterweisen Sie beim gemeinsamen Pflücken Ihre Kinder, da diese die empfohlenen Regeln oft nicht verstehen und einhalten.
- Waschen Sie das gesammelte Gut und verwenden Sie beim Waschen nur einwandfreies, warmes Trinkwasser..
- Die Früchte sollen nicht nur abgespült, sondern frei im Waschwasser geschwemmt und dort gewendet werden. (Mehrmales Wechseln des Wassers und abschließendes kaltes Abspülen.)
- Führen Sie die Früchte einer raschen Weiterverarbeitung oder nach Beachten der Regeln dem Verzehr zu.
- Auch Beeren, die Sie einzufrieren beabsichtigen, müssen vorher gründlich gewaschen werden. Achten Sie beim Einfrieren auf luftdichte Gefrierpackung.
- Bei beabsichtigtem Verzehr zu einem späteren Zeitpunkt unbedingt trockene Lagerung bei Kühlschranktemperatur beachten.
- Auch im Kühlschrank nicht zu lange lagern.
- Auf- oder angetaute tiefgekühlte Früchte bitte nicht noch einmal einfrieren.

Wenn Sie diese Maßnahmen genau beachten, brauchen Sie auch vor dem Rohgenuß dieser Früchte keine Sorge haben. Absolute Sicherheit bietet jedoch, wie bei allen anderen Lebensmitteln, nur das Abkochen. Sollten Sie dennoch weitere Auskünfte wünschen, dann wenden Sie sich bitte an die Lebensmittelaufsicht.

Der neue  
**STEYRER KALENDER**  
1994

● Höhere Auflage ●

ist in Vorbereitung

● Neue attraktive Gestaltung ●

● mehr Farbe

MIT  
VERGNÜGEN  
VERFLIXT  
GUT



**VERLAGSDRUCKEREI**

STEYR GmbH

A - 4400 STEYR - BLUMAUERGASSE 30  
TELEFON 07252 / 47840 - FAX 53663